

ÖSTERREICH + CEE = **VIG**

Editorial der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vienna Insurance Group (VIG) konnte im 1. Halbjahr an den positiven Start in das Jahr 2017 anknüpfen. Mit Konzernprämien von EUR 4.972,4 Mio. erwirtschafteten wir gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ein solides Plus von 0,9% – und das ungeachtet der rückläufigen Einmalerläge in der Lebensversicherung, die der anhaltenden Niedrigzinssituation geschuldet sind. Bereinigt um diese Leben-Einmalerläge beträgt die Steigerung bei den Gesamtprämien 5,2%. Betrachten wir die einzelnen Märkte der VIG genauer, wurden im 1. Halbjahr 2017 bedeutende Zuwächse in Polen (+7,3%), der Slowakei (+6,7%) und der Tschechischen Republik (+3,8%) erzielt. Ebenso haben wir ein Plus in der Region Sonstige CEE (+9,2%) erwirtschaftet, das insbesondere auf die gute Entwicklung in Serbien zurückzuführen ist.



In Bezug auf den Konzerngewinn können wir im 1. Halbjahr 2017 ebenso eine positive Entwicklung vorweisen: Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 220,5 Mio., was gegenüber der Vergleichsperiode 2016 einer Steigerung von fast 10% entspricht. Besonders hervorzuheben sind die zweistelligen Wachstumsraten in Rumänien (+62,9%), Polen (+58,4%) und Ungarn (+40,7%). Neben dem Gewinnzuwachs konnten wir aber auch die Combined Ratio des Konzerns mit 96,9% im 1. Halbjahr 2017 verbessern. Im selben Zeitraum 2016 lag der Wert noch bei 97,9%. Aufgrund der deutlichen Verbesserung des technischen Ergebnisses in der Sparte Schaden/Unfall ist es der VIG somit gelungen, das durch das Niedrigzinsumfeld belastete Ergebnis in der Lebensversicherung zu kompensieren.

Wie die Formel am Cover des vorliegenden Halbjahresfinanzberichts „Österreich + CEE = VIG“ verdeutlicht, ist unser regionaler Fokus Basis für unseren Erfolg. Dass die Rechnung aufgeht, stellt nicht nur die Geschäftsentwicklung des 1. Halbjahrs unter Beweis, sondern auch die Tatsache, dass wir die führende Versicherungsgruppe in Österreich und Zentral- und Osteuropa sind. Unsere gute Marktpositionierung hat auch wesentlich zu der erneuten Bestätigung unseres „A+“-Ratings mit stabilem Ausblick durch die inter-

national anerkannte Ratingagentur Standard & Poor's beigetragen. Damit verfügt die VIG als international aufgestellter Versicherungskonzern weiterhin über das beste Rating aller ATX-Unternehmen, worauf wir durchaus stolz sein können.

Wir sind nach wie vor vom Potenzial der CEE-Region überzeugt. Nicht nur die Prognosen bezüglich Wirtschaftswachstum liegen in der CEE-Region weit über jenen Westeuropas, der Aufholprozess führt auch zu einer steigenden Nachfrage nach Versicherungsprodukten. Ein offener Zugang zu digitalen Versicherungsansätzen macht zudem den entscheidenden Unterschied aus: In vielen Ländern Zentral- und Osteuropas werden Versicherungen über digitale Kanäle weit häufiger erworben als in Österreich. In Ungarn schließen unsere Kunden beispielsweise bereits mehr als die Hälfte aller Autoversicherungen online ab.

Innovation und Digitalisierung sind Teilbereiche zur Absicherung der Zukunftsfähigkeit der VIG und wurden in unser strategisches Arbeitsprogramm „Agenda 2020“ aufgenommen. Mit diesem Arbeitsprogramm verfolgen wir das klare Ziel, mehr Kosteneffizienz und Ertragssteigerung zu erreichen, um damit die Finanzkraft der Gruppe zu steigern. Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich mich bei Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und -partnern für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken! Gemeinsam stellen wir sicher, fit für zukünftige Chancen und Herausforderungen zu bleiben.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Stadler'.

Elisabeth Stadler

INHALT

03	Vorwort
04	Zwischenlagebericht
12	Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
14	Konzernzwischenabschluss nach IFRS
58	Zusätzliche Angaben nach VAG

Zwischenlagebericht

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

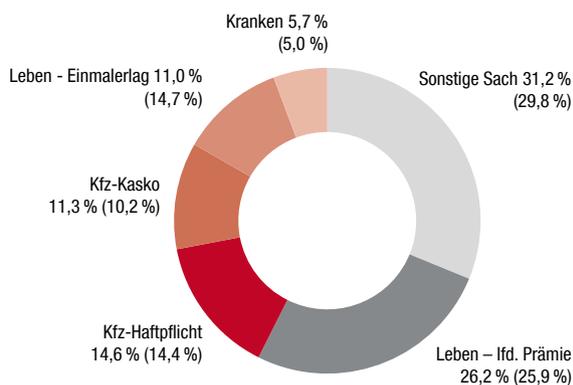
In der ersten Hälfte des Jahres 2017 konnte sich die österreichische Wirtschaft gemäß den Analysen des Wirtschaftsforschungsinstitutes WIFO sehr positiv entwickeln. Das Wirtschaftswachstum im 1. Quartal war mit 2,3% das höchste seit sechs Jahren. Der Konjunkturklimaindex der Gesamtwirtschaft, der die Wahrnehmung von Unternehmen in puncto Auslastung des volkswirtschaftlichen Potenzials abbildet, stieg im 1. Halbjahr 2017 von 11 auf zuletzt 15,4 Indexpunkte. Die standardisierte Arbeitslosenquote sank von 6,0% im Jahr 2016 auf 5,5% und die Inflation stieg etwas an.

Laut den Analysen des Wiener Instituts für internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW) nahmen die Außenhandelsaktivitäten seit Beginn des Jahres weltweit deutlich zu. Neben der Exportnachfrage aus den USA und großen Schwellenländern spielten für CEE auch die Zulieferketten mit Deutschland und der Aufschwung in der Eurozone wesentliche Rollen. Hinzu kommt, dass die neuen EU-Förderprogramme wieder angelaufen sind und die ersten Auszahlungen insbesondere in den CEE-Ländern Wirkung zeigen. Der private Konsum trug zudem weiter unterstützend zur Wirtschaftsentwicklung in CEE bei.

Die Zinsen blieben im 1. Halbjahr 2017 generell auf einem niedrigen Niveau, die Sekundärmarktrendite erhöhte sich in Österreich leicht, international gesehen gab es an den Kapitalmärkten eine positive Entwicklung und keine außergewöhnlichen Ereignisse.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

PRÄMIENANTEIL NACH SPARTEN IM 1. HALBJAHR 2017



Werte für 1. Halbjahr 2016 in Klammer

VIG IM 1. HALBJAHR 2017

- Prämienvolumen auf EUR 4.972,4 Mio. gesteigert – ohne Einmalerläge in der Lebensversicherung +5,2%
- Gewinn vor Steuern deutlich auf EUR 220,5 Mio. erhöht
- Combined Ratio bei ausgezeichneten 96,9%

Die Vienna Insurance Group erzielte im 1. Halbjahr 2017 mit verrechneten Konzernprämien von EUR 4.972,4 Mio. ein Plus von 0,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Ohne Einmalerläge in der Lebensversicherung weist der Konzern ein deutliches Prämienwachstum von 5,2% auf.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung sanken in den ersten sechs Monaten 2017 auf EUR 3.394,7 Mio. und lagen damit um 2,1% unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,9% auf EUR 1.030,8 Mio. (1. Halbjahr 2016: EUR 973,3 Mio.). Dies ist im Wesentlichen durch die Erstkonsolidierung der BTA Baltic sowie durch einen Anstieg der Provisionen bedingt – denn die VIG fokussiert sich auf attraktivere und weniger preissensible Sparten, was tendenziell auch zu höheren Vertriebskosten führt.

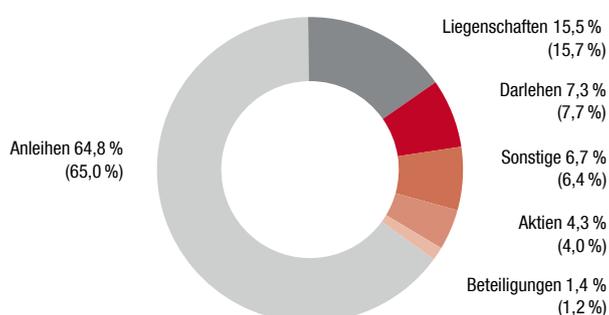
Der Konzerngewinn vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2017 auf EUR 220,5 Mio. Der Gewinnanstieg um 9,6% im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem auf die gute Entwicklung des Finanzergebnisses und der verbesserten Combined Ratio zurückzuführen. Aufgrund der Verbesserung des technischen Ergebnisses in der Sparte Schaden/Unfall ist es der VIG somit gelungen, das durch das Niedrigzinsumfeld belastete Ergebnis in der Lebensversicherung zu kompensieren.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) konnte im 1. Halbjahr 2017 vorrangig aufgrund der positiven Entwicklung in Österreich und Polen auf hervorragende 96,9% verbessert werden (1. Halbjahr 2016: 97,9%).

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 30. Juni 2017 EUR 36,8 Mrd. (31. Dezember 2016: EUR 36,2 Mrd.)

Im 1. Halbjahr 2017 erwirtschaftete die VIG ein Finanzergebnis von EUR 488,4 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg um 8,7 %, was vorwiegend auf höhere laufende Erträge aufgrund der Einbeziehung der Gemeinnützigen Gesellschaften als vollkonsolidierte Unternehmen sowie auf höhere realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien zurückzuführen ist.

STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN ZUM 30. JUNI 2017



Werte zum 31. Dezember 2016 in Klammer

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

ENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

	Verrechnete Prämien		Ergebnis vor Steuern	
	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16
in EUR Mio.				
Österreich	2.167,0	2.264,9	77,5	75,2
Tschechische Republik	822,2	791,9	76,6	77,6
Slowakei	399,2	374,1	25,9	25,9
Polen	445,0	414,5	22,0	13,9
Rumänien	258,5	266,7	5,8	3,6
Baltikum	162,7	70,2	-4,6	-6,3
Ungarn	123,1	116,8	2,4	1,7
Bulgarien	82,5	75,0	4,3	3,8
Türkei/Georgien	114,1	113,0	4,3	3,9
Sonstige CEE ¹⁾	181,0	165,8	8,4	8,7
Übrige Märkte ²⁾	137,9	202,3	11,8	10,5
Zentrale Funktionen ³⁾	738,2	699,6	-13,5	-16,7
Konsolidierung	-659,0	-626,7	-0,3	-0,4
Summe	4.972,4	4.928,1	220,5	201,3

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen beinhalten die VIG Holding, die VIG Re, den VIG Fund, die Gemeinnützigen Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Österreich

Die österreichischen Konzerngesellschaften der VIG erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.167,0 Mio. Das entspricht einem Minus von 4,3 % im Vergleich zur Vorjahresperiode, das nach wie vor auf die rückläufigen Einmalerläge in der Lebensversicherung zurückzuführen ist. Bereinigt um diese verzeichneten die österreichischen Konzerngesellschaften ein Plus von 1,2 %.

Aufgrund der deutlich besseren Combined Ratio stieg der Gewinn vor Steuern um 3,1 % im Vergleich zur Vorjahresperiode und belief sich im 1. Halbjahr des laufenden Jahres auf EUR 77,5 Mio.

Die Combined Ratio konnte in den ersten sechs Monaten 2017 aufgrund der stabilen Schadensituation ohne Großereignisse auf ausgezeichnete 95,8 % verbessert werden (1. Halbjahr 2016: 99,3 %).

Tschechische Republik

Die tschechischen VIG-Konzerngesellschaften verzeichneten im 1. Halbjahr 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 822,2 Mio. und damit um 3,8 % mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Lebensversicherung mit laufender Prämie sowie der sonstigen Sachversicherung.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 1. Halbjahr des laufenden Jahres EUR 76,6 Mio. Das entspricht einem Minus von 1,3 % im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Trotz mehrerer Großschäden in der sonstigen Sachversicherung sowie im indirekten Geschäft und der generell negativen Schadenentwicklung in der Kfz-Kaskoversicherung lag die Combined Ratio bei guten 96,5 % (1. Halbjahr 2016: 92,8 %).

Slowakei

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in der Slowakei verrechnete Prämien in Höhe von EUR 399,2 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode bedeutet das einen Anstieg um 6,7 %, der in erster Linie auf die gute Entwicklung der Einmalerläge in der Lebensversicherung zurückzuführen ist.

Der Gewinn vor Steuern belief sich im 1. Halbjahr 2017 mit EUR 25,9 Mio. auf dem Niveau der Vorjahresperiode.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 95,2 % verbessert werden (1. Halbjahr 2016: 96,5 %).

Polen

Die verrechneten Prämien in Polen beliefen sich im 1. Halbjahr 2017 auf EUR 445,0 Mio. und lagen damit um 7,3 % über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der sonstigen Sachversicherung.

Der Gewinn vor Steuern ist in den ersten sechs Monaten 2017 auf EUR 22,0 Mio. gestiegen und lag damit um 58,4 % über dem Wert der Vergleichsperiode. Der deutliche Anstieg ist vor allem eine Folge der nachhaltig positiven Entwicklung des Kfz-Geschäfts, womit die gesetzten Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität des Kfz-Portfolios ihre Wirkung zeigen.

Die Combined Ratio verbesserte sich im 1. Halbjahr 2017 infolge einer positiven Entwicklung der Kfz-Sparten auf ausgezeichnete 94,8 % (1. Halbjahr 2016: 99,7 %).

Rumänien

Mit verrechneten Prämien in Höhe von EUR 258,5 Mio. verzeichneten die Konzerngesellschaften in Rumänien im 1. Halbjahr 2017 ein Minus von 3,1 %. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf regulatorische Maßnahmen, die die Prämien in der Kfz-Haftpflichtversicherung für sechs Monate mit einem Maximallimit bedacht haben, zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode auf EUR 5,8 Mio. (1. Halbjahr 2016: EUR 3,6 Mio.). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das 1. Halbjahr 2016 durch negative Abwicklungsergebnisse der Vorjahre belastet war.

Demzufolge konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode erneut verbessert werden und betrug im 1. Halbjahr 2017 99,3 % (1. Halbjahr 2016: 101,0 %).

Baltikum

Das Baltikum umfasst die Länder Estland, Lettland und Litauen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 erwirtschafteten die baltischen Konzerngesellschaften der VIG verrechnete Prämien in Höhe von EUR 162,7 Mio. (1. Halb-

jahr 2016: EUR 70,2 Mio.). Der signifikante Prämienanstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem auf die Erstkonsolidierung des erworbenen Nichtlebensversicherers BTA Baltic zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2017 wurde ein Verlust in Höhe von EUR 4,6 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2016: Verlust in Höhe von EUR 6,3 Mio.). Dieser resultiert vorrangig daraus, dass im ersten Jahr nach Erwerb der BTA Baltic das Ergebnis überproportional durch die Abschreibung der Versicherungsbestände belastet wird.

Primär aufgrund der Erstkonsolidierung der BTA Baltic konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentlich verbessert werden, lag mit 104,2 % jedoch weiterhin über der 100 %-Marke (1. Halbjahr 2016: 131,1 %).

Ungarn

Die verrechneten Prämien in Ungarn stiegen im 1. Halbjahr 2017 um 5,4 % auf insgesamt EUR 123,1 Mio., was im Wesentlichen auf dem starken Prämienwachstum der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der sonstigen Sachversicherung basiert.

Aufgrund des deutlich verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses in der Kfz-Haftpflicht- sowie Krankenversicherung erhöhte sich der Gewinn vor Steuern auf EUR 2,4 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Plus von 40,7 %.

Demzufolge konnte sich auch die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 98,4 % wesentlich verbessern (1. Halbjahr 2016: 105,0 %).

Bulgarien

In Bulgarien wurden im 1. Halbjahr 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 82,5 Mio. verzeichnet. Das kräftige Plus von 10,0 % ist vorwiegend auf die gute Entwicklung der Kfz-Sparten sowie der Krankenversicherung zurückzuführen.

Die bulgarischen Konzerngesellschaften trugen im 1. Halbjahr 2017 EUR 4,3 Mio. zum Konzerngewinn vor Steuern bei. Das entspricht einem markanten Anstieg um 13,7 % im Vergleich zur Vorjahresperiode, der vor allem aus der geringeren Abschreibung von Vertragsbeständen des Pensionsfonds Doverie resultiert.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 98,3 % verbessert werden (1. Halbjahr 2016: 99,0 %).

Türkei/Georgien

Im Segment Türkei/Georgien erzielten die Konzerngesellschaften der VIG in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 verrechnete Prämien von insgesamt EUR 114,1 Mio. und damit ein Wachstum von 1,0 % im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Mit einem Gewinn vor Steuern in Höhe von EUR 4,3 Mio. verzeichnete das Segment Türkei/Georgien im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Anstieg um 8,2 % (1. Halbjahr 2016: EUR 3,9 Mio.), der vorrangig auf die positive Entwicklung des Finanzergebnisses in der Türkei zurückzuführen ist.

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2017 infolge einer erhöhten Schadenquote vorwiegend aus Großschäden in der Türkei bei 99,1 % (1. Halbjahr 2016: 97,0 %).

Sonstige CEE

Das Segment Sonstige CEE umfasst die Länder Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien und Ukraine.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in den Sonstigen CEE-Ländern erzielten im 1. Halbjahr 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 181,0 Mio. Das Plus von 9,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert vor allem auf der positiven Entwicklung der sonstigen Sachversicherung in Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina sowie auf der guten Entwicklung im Einmalerglag in der Lebensversicherung in Serbien.

Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 8,4 Mio. Der Rückgang um 3,4 % resultiert im Wesentlichen aus den schwierigen Marktbedingungen in der Ukraine.

Die Combined Ratio konnte im 1. Halbjahr des laufenden Jahres vorwiegend infolge der positiven Entwicklung der Länder Albanien und Mazedonien auf 99,1 % verbessert werden (1. Halbjahr 2016: 99,5 %).

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Deutschland und Liechtenstein.

Die VIG-Konzerngesellschaften in den Übrigen Märkten erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 137,9 Mio. Das Minus von 31,8 % im Vergleich zur Vorjahresperiode resultiert aus der rückläufigen Entwicklung der Einmalergläge in der Lebensversicherung.

Der Gewinn vor Steuern stieg aufgrund der positiven Entwicklung des Finanzergebnisses um 12,8 % und belief sich im 1. Halbjahr 2017 auf EUR 11,8 Mio.

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2017 erneut bei ausgezeichneten 83,5 % (1. Halbjahr 2016: 84,4 %).

Zentrale Funktionen

Die im Bereich Zentrale Funktionen generierten verrechneten Prämien stiegen im 1. Halbjahr 2017 um 5,5 % auf EUR 738,2 Mio. Dabei wurde vor allem ein Anstieg der Prämien aus der Erschließung neuer Geschäftsbereiche (Westeuropa) in der Rückversicherung über die Konzerngesellschaft VIG Re verzeichnet.

In den Zentralen Funktionen wurde im 1. Halbjahr 2017 ein Verlust in Höhe von EUR 13,5 Mio. ausgewiesen, welcher im Vergleich zum Vorjahr durch die Vollkonsolidierung der Gemeinnützigen Gesellschaften reduziert werden konnte.

MITARBEITER

Insgesamt waren im 1. Halbjahr 2017 24.906 Mitarbeiter im Konzern der VIG beschäftigt. Das sind um 305 mehr als im Vergleich zum Gesamtjahr 2016. Der Anstieg resultiert aus dem Ausbau der Vertriebsmitarbeiter vorrangig in Georgien, der Tschechischen Republik sowie in der Slowakei.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 2. QUARTAL 2017

Im 2. Quartal 2017 generierte die Vienna Insurance Group verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.252,9 Mio. Damit konnte der Konzern ungeachtet der rückläufigen Einmalergläge in der Lebensversicherung ein Plus von 1,4 % erzielen, was auf die positive Entwicklung in der sonstigen Sachversicherung und den Kfz-Sparten zurückzuführen ist.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung sanken im 2. Quartal 2017

auf EUR 1.653,3 Mio. und lagen damit um 3,7 % unter dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres. Dies ist vorrangig auf den starken Rückgang der Leben-Einmalerläge in Österreich und Liechtenstein zurückzuführen.

Bei den Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen kam es im 2. Quartal 2017 zu einer Erhöhung um 8,8 % auf EUR 512,6 Mio. Diese ist vor allem durch den Anstieg der Provisionen bedingt, da sich die VIG auf attraktivere und weniger preissensible Sparten fokussiert, was tendenziell auch zu höheren Vertriebskosten führt.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 2. Quartal des laufenden Jahres EUR 110,9 Mio. und bewegte sich damit annähernd auf Vorjahresniveau (2. Quartal 2016: EUR 111,7 Mio.).

Das Finanzergebnis belief sich im 2. Quartal des laufenden Jahres auf EUR 240,6 Mio. Der Anstieg um 6,8 % im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ergab sich im Wesentlichen aus der Einbeziehung der Gemeinnützigen Gesellschaften als vollkonsolidierte Unternehmen.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

Nähere Ausführungen zu dem Geschäftsverlauf nach Bilanzabteilungen sind bei den zusätzlichen Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ab Seite 58 zu finden.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang auf Seite 57 zu finden.

RISIKOBERICHT

Im 1. Halbjahr 2017 blieb das Risikoumfeld der Vienna Insurance Group weitgehend unverändert, sodass hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die VIG ausgesetzt ist, auf die Risikoberichterstattung im Konzernbericht 2016 und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2016 verwiesen wird.

Ein moderater Anstieg in der risikolosen Zinskurve, positive Marktentwicklungen sowie die Begehung von Nachrang-

kapital im 1. Halbjahr wirkten sich positiv auf die Solvenzquote aus. Zum Stichtag 30. Juni 2017 belief sich die Solvenzquote auf Ebene der börsennotierten VIG auf 224,5 % (31. Dezember 2016: 194,5 %).

Sowohl die sehr gute Eigenmittelausstattung unter Solvency II als auch das „A+“-Rating von Standard & Poor's bestätigen die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns.

Die Situation an den Finanzmärkten und dabei insbesondere die Entwicklung des Zinsumfelds werden weiterhin genau beobachtet. Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Herangehensweise an die Finanzmärkte wird weiter beibehalten.

Aufgrund der effizienten Steuerung der Risiken im Rahmen einer konservativen Geschäfts- und Risikostrategie sowie der vorhandenen Kapitalstärke sieht sich die VIG für die Zukunft gut gerüstet.

AUSBLICK

Wirtschaftlicher Ausblick

Für Österreich wird in den beiden Jahren 2017 und 2018 noch mit einer anhaltenden Stärke der Exportnachfrage gerechnet. Impulse aus Ostasien, den USA sowie aus CEE sind in ihrer Gesamtheit wichtige Wachstumsstützen für die österreichische Industrie mit ihrem starken Außenhandelsfokus. Das Wirtschaftswachstum wird mit 2,4 % heuer ein Zwischenhoch erreichen und im kommenden Jahr auch aufgrund der anhaltend hohen Arbeitslosigkeit auf 2,0 % sinken. Das vermutlich niedrig bleibende Zinsniveau wird sich günstig auf die staatliche Refinanzierung auswirken. Die Inflationsrate wird weiterhin ansteigen. Treiber dafür werden vor allem die Kostenanstiege in den Bereichen Treibstoff, Tourismus und Wohnen sein. Der Exportzuwachs wird sich insbesondere auf den Bereich der Sachgütererzeugung sehr positiv auswirken, wohingegen die Baubranche wieder etwas an Dynamik verlieren könnte.

Unter den CEE-Ländern bleiben die großen Motoren der Region weiterhin die Tschechische Republik (+2,7 % BIP-Wachstum in 2017 und 2018) und Polen (+3,3 % bzw. +3,2 %). Laut den Prognosen des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW) werden aber auch die Slowakei (+3,3 % bzw. +3,6 %), Ungarn (+4,0 %

bzw. +3,9%) sowie Slowenien (+3,5% bzw. +3,2%) und Rumänien (+4,8% bzw. +4,3%) in den kommenden eineinhalb Jahren weiterhin substanzial zum Wachstum der Region beitragen. Bemerkenswert ist, dass – mit Ausnahme von Weißrussland im Jahr 2017 – für die kommenden drei Jahre in keinem einzigen CEE-Land ein Wirtschaftswachstum von weniger als 2,0% prognostiziert wird. Gesamt betrachtet wird die Wirtschaftsregion CEE in den Jahren 2017 und 2018 mit gut 3,0% wachsen. Damit bestätigt sich die wirtschaftliche Konvergenz in Richtung des westeuropäischen Niveaus.

Gründe für diese positive Entwicklung sind neben der weltweiten Außenhandelsdynamik auch eine verbesserte Arbeitsmarktsituation, das Fließen weiterer EU-Fördergelder sowie der lokale private Konsum, der wiederum durch die nach wie vor verhältnismäßig niedrigen Ölpreise und die positive Lohnentwicklungen unterstützt wird.

VIG-Ausblick

Für die Zukunft hat sich die Vienna Insurance Group zum Ziel gesetzt, die Profitabilität kontinuierlich zu optimieren. Die VIG strebt nach gesundem, wohl überlegtem Wachstum und verfolgt gemäß diesem Grundsatz auch in Zukunft eine am Ertrag orientierte Wachstumspolitik. Bis zum Jahr 2019 plant die VIG sowohl eine kontinuierliche Steigerung des Konzernprämienvolumens auf EUR 9,5 Mrd. als auch einen stetigen Zuwachs beim Gewinn vor Steuern auf EUR 450 bis 470 Mio.

In den kommenden Jahren wird sich der Konzern verstärkt auf das versicherungstechnische Ergebnis konzentrieren und strebt durch Verbesserungen sowohl auf der Schaden- als auch Kostenseite mittelfristig eine Verbesserung der Combined Ratio in Richtung von 95% an. Darüber hinaus wird die Lebensversicherung mit biometrischen Komponenten sowie mit laufender Prämie weiter forciert. Mit diesen Maßnahmen soll der Rückgang im ordentlichen Finanzergebnis, der sich aufgrund des aktuellen Niedrigzinsumfelds ergibt, kompensiert werden.

Zudem wird die Vienna Insurance Group im Rahmen ihrer Agenda 2020 die gesetzten Initiativen zur Optimierung des Geschäftsmodells, Absicherung der Zukunftsfähigkeit sowie Organisation und Zusammenarbeit weiter vorantreiben. Beispielsweise liegt ein Augenmerk auf der Ausschöpfung der Versicherungspotenziale im Segment der Krankenver-

sicherung sowie die Ertragsoptimierung bei der Kfz-Versicherung. Des Weiteren werden produkt- und serviceseitig neue Schwerpunkte in Richtung Digitalisierung gesetzt.

Überdies möchte die Vienna Insurance Group das Bankversicherungsgeschäft zukünftig weiter intensivieren und ausbauen, da in den vergangenen Jahren der Bankvertrieb in vielen Märkten an Bedeutung gewonnen hat. Die Vienna Insurance Group hat diesen Trend frühzeitig erkannt und profitiert heute von der bestehenden Partnerschaft mit der Erste Group, einer führenden Bankengruppe in Österreich und CEE. Die Produktwelt der Versicherungen über den Bankschalter ist traditionell stark durch Personenversicherungen geprägt. Die Vienna Insurance Group sieht darüber hinaus auch im Vertrieb von Kranken- und Sachversicherungen ein sehr großes Potenzial. Dazu wurde gemeinsam mit dem Bankversicherungspartner Erste Group eine Projektgruppe gebildet. Ziel des Projekts ist die Optimierung von Produkten, Vertrieb und Ertragskomponenten für Bank und Versicherung in allen Ländern, in denen es eine gemeinsame Kooperation von Erste Group und Vienna Insurance Group gibt. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden, eine leichte Verständlichkeit der Produkte und die Einbindung in die Digitalisierungsoffensive der Bank. Versicherungsseitig schließt das auch organisatorische und strukturelle Überlegungen mit ein, die zu einer Verbesserung der Kommunikation und Servicierung der Kunden und Bankpartner führen.

AKTUELLES

Änderungen im Vorstand der Vienna Insurance Group

Mit 1. Juli 2017 wechselte VIG-Vorstand Mag. Roland Gröll von der Vienna Insurance Group in den Vorstand der Wiener Städtischen und Donau Versicherung. Zudem wird Dr. Martin Simhandl per 30. Juni 2018 aus dem Vorstand der Vienna Insurance Group ausscheiden. Der Aufsichtsrat hat bereits jetzt die Nachfolge geregelt. Mit Wirkung vom 1. Februar 2018 wurde Mag. Liane Hirner für eine volle Funktionsperiode von fünf Jahren als Vorstandsmitglied der Vienna Insurance Group bestellt. Damit ist eine langfristige und geordnete Übergabe gewährleistet.

Rating bestätigt

Mitte August 2017 bekräftigte die Ratingagentur Standard & Poor's zum wiederholten Mal ihre Rating-Einschätzung

von „A+“ mit stabilem Ausblick für die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe. Die exzellente Kapitalausstattung wird weiterhin als AAA bewertet. Zudem werden die Markführerschaft in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa, die geographische und produktspezifische Diversifikation sowie das exzellente Vertriebsnetz als Stärken hervorgehoben. Damit verfügt die Vienna Insurance Group weiterhin über die beste Bonität aller ATX-Unternehmen.

VIG wurde erneut im VÖNIX Nachhaltigkeitsindex gelistet

Die Vienna Insurance Group wurde auch im aktuellen Indexjahr 2017/2018 in den VÖNIX Nachhaltigkeitsindex, der österreichischen Nachhaltigkeitsbenchmark, aufgenommen. Er beinhaltet jene an der Wiener Börse notierten Unternehmen, die in ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht führend sind. Im Juni 2017 wurden rund 60 Unternehmen analysiert, wovon 20 Aufnahme in den Index fanden.

Unwetterschäden in Zentral- und Osteuropa

Insgesamt schlugen im 1. Halbjahr 2017 Unwetterschäden in Höhe von rund EUR 44 Mio. brutto zu Buche. Nach Abzug der Rückversicherung blieben davon rund EUR 38 Mio. netto im Eigenbehalt der Vienna Insurance Group.

Vienna Insurance Group setzt auf Polen als Innovationszentrum und startet Digitalisierungsprojekt „Genesis“

Innovation und Digitalisierung sind Teilbereiche der Absicherung der Zukunftsfähigkeit der Vienna Insurance Group im Rahmen des neuen Managementprogramms Agenda 2020. In Polen startete die lokale Konzerngesellschaft Compensa mit dem wohl umfassendsten Digitalisierungsprojekt innerhalb der Gruppe „Genesis“. Dieses beinhaltet alle zukunftsrelevanten Bereiche rund um das Thema Digitalisierung, wofür konkrete Aktivitäten erarbeitet werden. Dazu gehören unter anderem die Automatisierung der Prozesse unter Nutzung von künstlicher Intelligenz und Robotertechnologie, Schadenerledigung und direkte Vertragsabschlüsse mittels App, die Einbindung der Versicherung in die digitalisierte Welt des Kunden und die Nutzung von IT-Technologien. An dem insgesamt geplanten Investitionsvolumen von rund EUR 25 Mio. wird sich die Vienna Insurance Group beteiligen.

Hauptversammlung

Am 12. Mai 2017 wurde die 26. ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe in der Wiener Stadthalle abgehalten. Die Hauptversammlung hat dem Antrag des Vorstands und des Aufsichtsrats der VIG zugestimmt und eine Erhöhung der Dividende von EUR 0,60 auf EUR 0,80 pro Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 35,6% des Gewinns nach Steuern und Minderheiten. Damit wird die langjährige Dividendenpolitik des Konzerns, die eine Ausschüttung von zumindest 30% des Nettogewinns vorsieht, konsequent fortgesetzt. Weitere Informationen zur Hauptversammlung sowie die Aufzeichnung der Präsentation von Generaldirektorin Prof. Elisabeth Stadler stehen im Internet unter www.vig.com/hauptversammlung zur Verfügung.

Platzierung nachrangiger Anleihe

Im Rahmen einer Privatplatzierung hat die VIG am 6. April 2017 eine nachrangige Anleihe in Höhe von EUR 200 Mio. an internationale institutionelle Investoren platziert. Die nachrangige Anleihe ist nach Ablauf von zehn Jahren erstmals durch die VIG kündbar und entspricht den Anforderungen an Tier 2 nach Solvency II. Die Einbeziehung in den Dritten Markt der Wiener Börse erfolgte mit 13. April 2017. Zudem hat die Wiener Städtische am 2. Mai 2017 eine Nachrangianleihe mit einem Volumen von EUR 250 Mio. und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben. Die Anleihe entspricht den Anforderungen an Tier-2-Kapital nach Solvency II und wurde mit 1. Juni 2017 in den Dritten Markt der Wiener Börse einbezogen.

Optimierung des Geschäftsmodells

Im Rahmen der Agenda 2020 werden Überlegungen angestellt, die ungarischen Konzerngesellschaften der VIG zusammenzuführen. Durch die neue Betriebsgröße können Betriebsprozesse optimiert, Ressourcen auf die Entwicklung der Digitalisierung konzentriert und Marktpotenziale noch fokussierter genutzt werden.

Umbenennung der lettischen Baltikums in InterRisk

Die im Oktober 2015 erworbene baltische Konzerngesellschaft Baltikums wurde umbenannt und ist seit März 2017 unter dem Namen „InterRisk Vienna Insurance Group“ AAS am baltischen Markt tätig.

AWARDS

Tschechische Global Assistance auf der Überholspur

Seinen Kunden rund um die Uhr sofort und unmittelbar zu helfen ist der Grundgedanke der Assistance. Um sich in diesem Feld noch weiter zu verbessern und die Kundenbindung zu stärken, hat sich die VIG dazu entschieden, ihre Assistance-Leistungen nicht mehr über Drittunternehmen abzuwickeln, sondern konzernintern auszubauen. Die im Jahr 2013 erworbene tschechische Konzerntochter Global Assistance wurde heuer bereits zum fünften Mal mit dem Diplom „Global Assistance, Unternehmen des Jahres“ ausgezeichnet. Ebenso wurde das Qualitätsmanagement-System von Global Assistance von TÜV Rheinland gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Preisregen für App „B-Assist“ der bulgarischen Bulstrad Life

Die mobile App-Anwendung „B-Assist“ für Kunden der bulgarischen VIG-Konzerngesellschaft Bulstrad Life wurde heuer bereits mit drei Auszeichnungen in Folge geehrt. Die App erhielt den 1. Platz in der Kategorie „Mobile Innovationen“ im Rahmen der zweiten Auflage der b2b Media Awards in Sofia. Zudem wurde die App neben der Auszeichnung für das IT-Projekt des Jahres von der bulgarischen Fachzeitung „Computerworld“ auch mit dem Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2016 in der Kategorie „Innovation“ ausgezeichnet.

Goldene Krone: vier Medaillen für tschechische Kooperativa

Die tschechische Konzerngesellschaft Kooperativa wurde im Wettbewerb „Zlatá Koruna“ („Goldene Krone“) mit vier Medaillen ausgezeichnet. Das Produkt „TREND“ gewann in der Kategorie „Unternehmensversicherung“ und ist das erfolgreichste Finanzprodukt dieses Wettbewerbs. Das

Produkt „START PLUS“ belegte in derselben Kategorie den 3. Platz. In der Kategorie „Nichtlebensversicherung“ belegte die Kfz-Versicherung „NA MÍRU“ („maßgeschneidert“) den 1. Platz, in der Kategorie „Lebensversicherung“ belegte die Lebensversicherung „NA PŘÁNÍ“ („wunschgemäß“) den 3. Platz. In der Umfrage „Zlatá Koruna“ werden bereits seit 16 Jahren die besten Finanzprodukte auf dem tschechischen Markt ausgezeichnet.

Donau Versicherung erhält Höchstwertung für ihre Berufsunfähigkeitsversicherung

Die österreichische Konzerngesellschaft Donau Versicherung erhält vom unabhängigen Analysehaus MORGEN & MORGEN (M&M) im Rahmen des aktuellen „M&M Rating Berufsunfähigkeit Austria“ mit fünf Sternen und dem Prädikat „ausgezeichnet“ die Höchstwertung für ihre Berufsunfähigkeitsversicherung. Das Rating besteht aus 31 Leistungsfragen und beurteilt die Qualität der Bedingungen der Berufsunfähigkeitstarife.

Wiener Städtische in Österreich für herausragende Serviceleistungen ausgezeichnet

Die österreichische Konzerngesellschaft Wiener Städtische wurde im Rahmen der „Fonds professionell Service-Award Verleihung“ für ihre überzeugenden Serviceleistungen mit dem Prädikat „herausragend“ ausgezeichnet.

Deutsche InterRisk bietet „BESTE Unfallversicherung“

Im großen Test 2017 von Unfallversicherungen des Wirtschaftsmagazins FOCUS-MONEY in Zusammenarbeit mit den Rating-Spezialisten von Franke und Bornberg wurde das Unfall-Konzept XXL für Erwachsene der deutschen Konzerngesellschaft InterRisk als „BESTE Unfallversicherung“ ausgezeichnet.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Die günstige Entwicklung der Unternehmensgewinne, eine positive Konjunkturlage und die anhaltend expansive Geldpolitik sorgten im 1. Halbjahr 2017 für eine insgesamt freundliche Stimmung an den Börsen. Von den weiterhin bestehenden politischen Unsicherheiten ließen sich die Märkte allenfalls kurzfristig beeindruckt. Der die Kursentwicklung in den Industrieländern abbildende MSCI World Index in USD stieg im 1. Halbjahr 2017 um 9,4 %, der MSCI Emerging Marktes Index ebenfalls in USD sogar um 17,2 %.

In den USA führten die robuste Konjunktorentwicklung und die Hoffnung auf deutliche Steuersenkungen durch die neue Administration zu einem kräftigen Anstieg der Kurse: Der Leitindex Dow Jones Industrial (DJI) erzielte im bisherigen Jahresverlauf mehrfach historische Höchststände. Moderate Zinserhöhungen durch die US-Notenbank FED haben Mitte März und Mitte Juni 2017 zu jeweils kleineren Kurskorrekturen geführt. Im Vergleich zum Jahresendstand 2016 erhöhte sich der Dow Jones Industrial mit Ultimo Juni 2017 um 8,0 %.

In Europa war der Kursanstieg verhaltener. Der in Euro berechnete gesamteuropäische Index Eurostoxx 50 erzielte zum 1. Halbjahr 2017 ein Plus von 4,6 %. Einer mit den USA vergleichbaren Aufwärtsentwicklung bis Mitte des 2. Quartals stand in den letzten Wochen des Berichtszeitraumes eine Korrektur um fast 6 % im Vergleich zum Jahreshöchstwert gegenüber. Diese Korrektur basierte auf verstärkter Sorge vor Zinserhöhungen durch die Europäische Zentralbank auf Grund der hohen Wachstumsraten im Euroraum. Zudem ist durch die gegenwärtige Euro-Stärke eine Dämpfung der guten Exportkonjunktur zu befürchten. Während die europäischen Börsen gegen Ende des Quartals eine leichte Schwäche zeigten, war die Entwicklung in Japan genau umgekehrt: Nach einem schwächeren 1. Quartal konnten – dank guter Konjunkturlage und positiver Entwicklung der Unternehmensgewinne – im 2. Quartal 2017 deutliche Kursgewinne erzielt werden, sodass der japanische Leitindex Nikkei 225 im Juni 2017 die 20.000-Punkte-Marke übersprang; die Indexsteigerung im bisherigen Jahresverlauf lag bei 4,8 %.

Die Börsen in den Emerging Marktes entwickelten sich im 1. Halbjahr 2017 außerordentlich gut, was die positiven volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen in vielen

Schlüsselmärkten widerspiegelt. Die hohen Zuwachsraten beim MSCI Emerging Marktes Index haben mittlerweile die starke Marktkorrektur zwischen Mitte 2015 und Anfang 2016 wieder weitgehend ausgeglichen. Ähnlich hohe Zuwachsraten wie der MSCI Emerging Marktes Index wies der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE auf: Im Laufe des 1. Halbjahres 2017 lag der Anstieg bei 17,1 %. Dafür verantwortlich waren die ausgezeichnete Wirtschaftslage der Region und deren hohe Konkurrenzfähigkeit.

Wiener Börse

Die Wiener Börse setzte in den ersten beiden Quartalen 2017 die positive Kursentwicklung der beiden Vorquartale fort: Im bisherigen Jahresverlauf 2017 betrug der Zuwachs 18,6 % und der Leitindex ATX legte bis zum Halbjahr 2017 auf 3.106,66 Punkte zu. Erstmals seit der Wirtschaftskrise 2008 konnte ein Quartal mit einem Indexstand von mehr als 3.000 Punkten beendet werden. Ein günstiges Konjunkturmilieu und steigende Unternehmensgewinne haben die an der Wiener Börse notierten Aktien in den letzten Monaten vermehrt ins Blickfeld internationaler Investoren gerückt. Die Marktkapitalisierung der Wiener Börse – der zusammengefasste Marktwert aller börsennotierten Unternehmen – ist zuletzt auf EUR 114,3 Mrd. angestiegen.

INVESTOR RELATIONS

Zu Beginn des 2. Quartal 2017 nahm die Vienna Insurance Group auf Einladung von Kepler Cheuvreux am Austrian Equity Day in Paris teil, der gemeinsam mit der Wiener Börse organisiert wurde. Im Mai folgte die European Insurance Conference von J.P. Morgan in London und im Juni die Emerging European Financials Conference von Wood&Company in Warschau. Im Juni 2017 organisierte Investor Relations auch ausgewählte Termine mit bestehenden und potenziellen Investoren für den Vorstand in New York. Auf Grund der soliden Ergebnisse der VIG und der sich verbessernden wirtschaftlichen Situation in vielen CEE-Märkten, standen die Perspektiven des Konzerns und die verschiedenen Aktivitäten der Agenda 2020 im Fokus des Investoreninteresses.

Die durchaus positiven Aussichten für die VIG haben auch zwei der insgesamt 14 Analysten des Konzerns dazu veranlasst, im 2. Quartal 2017 ihre Empfehlung für die VIG-Aktie von „Halten“ auf „Kauf“ zu verbessern. Insgesamt empfiehlt somit die Mehrheit der Investmentbanken die VIG-Aktie zum Kauf. Zu den fünf „Neutral“/„Halten“-

Empfehlungen kommen aktuell drei „Verkauf“-Empfehlungen von Analysten hinzu. Das durchschnittliche Kursziel der veröffentlichten Researchberichte liegt aber weiterhin unter dem derzeitigen Kurs der VIG-Aktie. Die detaillierte Darstellung der Analysen und Analysten-Meinungen zur VIG finden Sie stets aktuell auf unserer Webseite unter www.vig.com/analysen.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die Aktie der Vienna Insurance Group übertraf im 2. Quartal 2017 die positive Performance des 1. Quartals mit einem Plus von 8,9% und schloss am 30. Juni 2017 mit einem Kurs von EUR 24,695. Seit Jahresbeginn konnte die VIG-Aktie damit um 15,9% zulegen. Nach einem deutlichen Kursanstieg Mitte April 2017, der die Aktie am 8. Mai auf den Höchstkurs von EUR 25,560 im 1. Halbjahr 2017 führte, gab die Aktie etwas nach und tendierte anschließend in einem engen Preisband zwischen EUR 24 und EUR 25 bis zum Ultimo. Erst Anfang Juli 2017 schaffte es die VIG-Aktie, den ATX kurzfristig zu übertreffen und erzielte Mitte Juli 2017 Schlusskurse über EUR 26. Bis zum Redaktionsschluss pendelte sich die Kursentwicklung zwischen EUR 25 und EUR 26 ein.

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

Kennzahlen zur Aktie im 1. Halbjahr 2017

Höchstkurs	EUR	25,560
Tiefstkurs	EUR	21,590
Ultimokurs	EUR	24,695
Marktkapitalisierung	EUR	3,2 Mrd.
Dividende 2016	EUR	0,80
Durchschnittlicher Börsenumsatz/Tag*	EUR	3,4 Mio.

* Einfachzählung

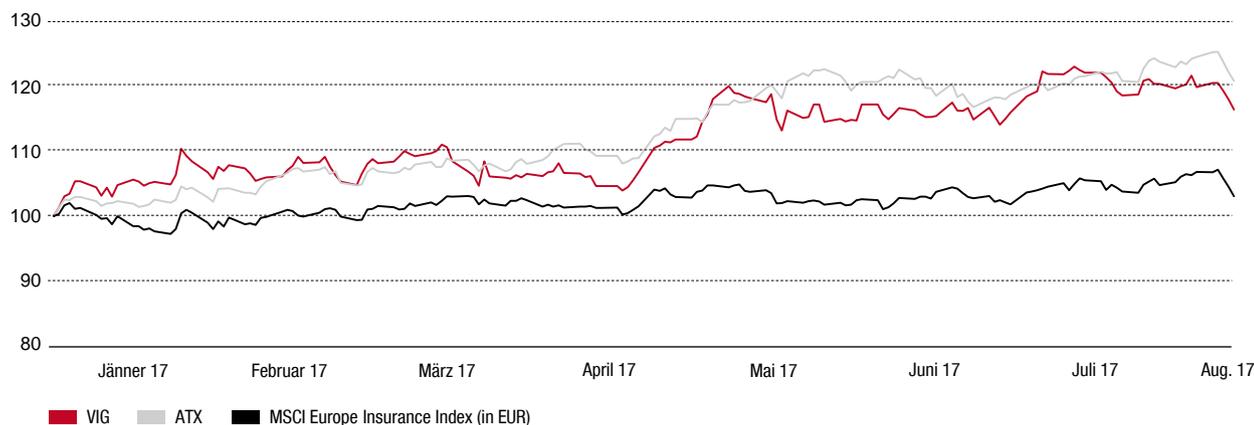
Finanzkalender der VIG*

Ergebnis 1.–3. Quartal 2017	29. November 2017
-----------------------------	-------------------

* Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2017 BIS 11. AUGUST 2017

Indiziert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2017

Aktiva	Konzernanhang	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR			
A. Immaterielle Vermögenswerte	1		
I. Geschäfts- oder Firmenwerte		1.551.194	1.532.190
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände		37.054	43.339
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte		468.008	478.971
Summe immaterielle Vermögenswerte		2.056.256	2.054.500
B. Kapitalanlagen			
I. Grundstücke und Bauten		5.623.478	5.601.623
a) Eigengenutzte Immobilien		430.200	429.484
b) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.193.278	5.172.139
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		281.225	269.699
III. Finanzinstrumente		29.175.966	28.774.934
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen		3.360.287	3.396.574
b) Sonstige Wertpapiere	2	25.815.679	25.378.360
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente		3.054.251	3.065.822
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente		22.345.861	21.851.248
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*		415.567	461.290
Summe Kapitalanlagen		35.080.669	34.646.256
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.824.829	8.549.580
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	3	1.149.011	985.211
E. Forderungen	4	1.617.862	1.459.631
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern		245.420	236.940
G. Aktive Steuerabgrenzung		77.499	138.230
H. Übrige Aktiva		365.781	347.819
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.733.979	1.589.941
Summe		51.151.306	50.008.108

* Inklusive Handelsbestand

Die Ziffern bei den einzelnen Positionen sowohl in der Konzernbilanz als auch in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung verweisen auf eine detaillierte Darstellung dieser Positionen im Konzernanhang ab Kapitel Erläuterungen zur Konzernbilanz ab Seite 35.

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2017

Passiva	Konzernanhang	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR			
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital		132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen		2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital		193.619	193.619
IV. Gewinnrücklagen		1.962.334	1.929.339
V. Übrige Rücklagen		215.221	199.415
Zwischensumme		4.613.064	4.564.263
VI. Andere nicht beherrschende Anteile		111.977	114.219
VII. Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		1.050.666	1.032.775
Summe Eigenkapital		5.775.707	5.711.257
B. Nachrangige Verbindlichkeiten		1.466.805	1.265.009
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	6		
I. Prämienüberträge		1.644.310	1.282.164
II. Deckungsrückstellung		21.718.706	21.528.896
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		5.045.344	4.815.063
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		54.117	63.605
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung		1.485.993	1.491.192
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen		41.959	39.151
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen		29.990.429	29.220.071
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.407.206	8.129.884
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		516.730	518.766
II. Sonstige Rückstellungen		267.579	296.482
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		784.309	815.248
F. Verbindlichkeiten	7	4.129.520	4.202.585
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern		208.550	181.300
H. Passive Steuerabgrenzung		242.384	325.150
I. Übrige Passiva		146.396	157.604
Summe		51.151.306	50.008.108

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHUNG FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM

in TEUR	Konzernanhang	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
Prämien			
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	8	4.972.439	4.928.108
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-516.501	-513.283
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		4.455.938	4.414.825
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		-342.348	-348.887
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		105.456	125.674
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		4.219.046	4.191.612
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	9	465.618	424.585
Erträge aus der Kapitalveranlagung		785.812	639.716
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-320.194	-215.131
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		22.737	24.868
Sonstige Erträge	10	59.843	103.884
Aufwendungen für Versicherungsfälle	11	-3.394.723	-3.467.039
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung		-3.645.469	-3.676.655
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer		250.746	209.616
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	12	-1.030.794	-973.265
Abschlussaufwand		-905.274	-851.241
Verwaltungsaufwand		-205.796	-192.947
Rückversicherungsprovisionen		80.276	70.923
Sonstige Aufwendungen	13	-121.184	-103.355
Ergebnis vor Steuern		220.543	201.290
Steueraufwand/-ertrag		-48.296	-46.307
Periodenergebnis		172.247	154.983
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		146.578	152.680
davon Andere nicht beherrschende Anteile		3.417	2.303
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		22.252	0
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	5		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)		2,20	2,26
Periodenergebnis (Übertrag)		172.247	154.983

* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Periodenergebnis (Übertrag)	172.247	154.983
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	3.386	-16.652
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-687	5.240
+/- Latente Steuern	-671	2.821
Zwischensumme	2.028	-8.591
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	47.780	-23.659
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-158.727	670.630
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage	424	1.758
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	158	-29
+/- Latente Deckungsrückstellung	48.969	-183.505
+/- Latente Gewinnbeteiligung	64.174	-293.213
+/- Latente Steuern	11.759	-46.008
Zwischensumme	14.537	125.974
Gesamtsumme Sonstiges Ergebnis	16.565	117.383
Gesamtergebnis	188.812	272.366
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	162.384	267.324
davon Andere nicht beherrschende Anteile	3.626	5.042
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	22.802	0

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2017 BIS 30. JUNI 2017

in TEUR	Konzernanhang	1.4.-30.6.2017	1.4.-30.6.2016
Prämien			
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung		2.252.868	2.222.349
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-195.802	-184.174
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		2.057.066	2.038.175
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		27.940	32.354
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		-18.814	-16.749
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		2.066.192	2.053.780
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		229.713	210.170
Erträge aus der Kapitalveranlagung		394.555	324.220
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-164.842	-114.050
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		10.918	15.215
Sonstige Erträge		30.326	66.952
Aufwendungen für Versicherungsfälle		-1.653.304	-1.716.485
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung		-1.865.865	-1.792.413
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer		212.561	75.928
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		-512.565	-470.977
Abschlussaufwand		-439.403	-402.553
Verwaltungsaufwand		-105.130	-99.799
Rückversicherungsprovisionen		31.968	31.375
Sonstige Aufwendungen		-60.357	-46.949
Ergebnis vor Steuern		110.923	111.706
Steueraufwand/-ertrag		-26.290	-25.367
Periodenergebnis		84.633	86.339
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		77.526	85.432
davon Andere nicht beherrschende Anteile		4.234	907
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		2.873	0
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	5		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)		2,33	2,55
Periodenergebnis (Übertrag)		84.633	86.339

* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2017 BIS 30. JUNI 2017

	1.4.-30.6.2017	1.4.-30.6.2016
in TEUR		
Periodenergebnis (Übertrag)	84.633	86.339
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	4.129	-14.120
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-900	4.553
+/- Latente Steuern	-787	2.380
Zwischensumme	2.442	-7.187
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	33.547	-24.745
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-13.340	226.171
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage	268	884
+/- Anteilige übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	115	-353
+/- Latente Deckungsrückstellung	1.619	-80.563
+/- Latente Gewinnbeteiligung	6.746	-93.021
+/- Latente Steuern	1.828	-12.754
Zwischensumme	30.783	15.619
Gesamtsumme Sonstiges Ergebnis	33.225	8.432
Gesamtergebnis	117.858	94.771
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	109.904	93.120
davon Andere nicht beherrschende Anteile	4.818	1.651
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	3.136	0

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung	Grundkapital	Kapitalrücklagen		Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen		Zwischensumme
		Sonstige	Zuzahlungen Hybridkapital		Währungsrücklage	Sonstige	
in TEUR							
Stand am 1. Jänner 2016	132.887	2.109.003	193.619	1.718.620	-157.711	306.087	4.302.505
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	0	0	0	-2.084	0	0	-2.084
Gesamtergebnis	0	0	0	152.680	-23.601	138.245	267.324
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	138.245	138.245
Währungsumrechnung	0	0	0	0	-23.601	0	-23.601
Periodenergebnis	0	0	0	152.680	0	0	152.680
Dividendenzahlung	0	0	0	-88.681	0	0	-88.681
Stand am 30. Juni 2016	132.887	2.109.003	193.619	1.780.535	-181.312	444.332	4.479.064
Stand am 1. Jänner 2017	132.887	2.109.003	193.619	1.929.339	-181.373	380.788	4.564.263
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	0	0	0	698	0	0	698
Gesamtergebnis	0	0	0	146.578	47.379	-31.573	162.384
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-31.573	-31.573
Währungsumrechnung	0	0	0	0	47.379	0	47.379
Periodenergebnis	0	0	0	146.578	0	0	146.578
Dividendenzahlung	0	0	0	-114.281	0	0	-114.281
Stand am 30. Juni 2017	132.887	2.109.003	193.619	1.962.334	-133.994	349.215	4.613.064

Entwicklung	Zwischensumme	Nicht beherrschende Anteile		Eigenkapital
		Andere	Gemeinnützige Gesellschaften	
in TEUR				
Stand am 1. Jänner 2016	4.302.505	111.955	0	4.414.460
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	-2.084	-357	0	-2.441
Gesamtergebnis	267.324	5.042	0	272.366
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	138.245	2.797	0	141.042
Währungsumrechnung	-23.601	-58	0	-23.659
Periodenergebnis	152.680	2.303	0	154.983
Dividendenzahlung	-88.681	-6.390	0	-95.071
Stand am 30. Juni 2016	4.479.064	110.250	0	4.589.314
Stand am 1. Jänner 2017	4.564.263	114.219	1.032.775	5.711.257
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	698	186	0	884
Gesamtergebnis	162.384	3.626	22.802	188.812
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	-31.573	-192	550	-31.215
Währungsumrechnung	47.379	401	0	47.780
Periodenergebnis	146.578	3.417	22.252	172.247
Dividendenzahlung	-114.281	-6.054	-4.911	-125.246
Stand am 30. Juni 2017	4.613.064	111.977	1.050.666	5.775.707

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Zusammensetzung Dividendenzahlungen im Eigenbehalt	30.6.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Dividenden	102.400	76.800
Zinszahlungen auf das Hybridkapital	15.841	15.841
Direkt im Eigenkapital erfasste latente Steuern	-3.960	-3.960
Summe	114.281	88.681

Zusammensetzung Übrige sonstige Rücklagen	30.6.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	498.197	531.956
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	39	-68
Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	-146.790	-148.749
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-2.231	-2.351
Summe	349.215	380.788

Nicht realisierte Gewinne und Verluste	30.6.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Anleihen	2.226.287	2.463.824
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	200.597	170.005
Investmentfonds	108.344	58.767
Zwischensumme	2.535.228	2.692.596
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente	9.507	10.866
+/- Latente Deckungsrückstellung	-879.896	-928.865
+/- Rückstellung für latente Gewinnbeteiligung	-1.009.695	-1.073.869
+/- Latente Steuern	-148.169	-159.695
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-8.778	-9.077
Summe	498.197	531.956

Cash-Flow-Hedge-Rücklage	30.6.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	-2.689	-3.113
+/- Latente Steuern	0	-233
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	2.728	3.278
Summe	39	-68

Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	30.6.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Pensionsrückstellung und Abfertigungsrückstellung	-296.596	-299.982
+/- Latente Gewinnbeteiligung	89.650	90.337
+/- Latente Steuern	48.484	49.155
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	1.544	1.613
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	10.128	10.128
Summe	-146.790	-148.749

Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-2.374	-2.532
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	143	181
Summe	-2.231	-2.351

Währungsrücklage	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Währungsrücklage	-135.278	-183.058
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	1.284	1.685
Summe	-133.994	-181.373

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM

	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Periodenergebnis	172.247	154.983
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	686.329	610.520
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-253.312	-313.027
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	46.884	30.342
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	43.756	113.911
Veränderung bei Wertpapieren im Handelsbestand	59.465	28.468
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-67.016	-49.917
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	78.957	24.218
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalarückstellungen	-3.989	15.991
Veränderung der aktiven/passiven Steuerabgrenzung exkl. Steuerverbindlichkeiten	-9.906	-4.754
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-56.120	-84.043
Veränderung Geschäfts- oder Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	43.076	35.640
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses ¹⁾	-102.345	34.964
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	638.026	597.296
Einzahlungen aus dem Verkauf von assoziierten Unternehmen	0	8.892
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	0	-3.057
Einzahlungen aus dem Verkauf von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.745.206	1.826.772
Auszahlungen aus dem Erwerb von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-2.316.291	-2.387.277
Einzahlungen aus dem Abgang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	149.799	126.980
Auszahlungen aus dem Zugang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-63.883	-84.770
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	25.687	879
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-111.748	-29.808
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögensgegenständen	678	460
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-25.885	-14.546
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	41.805	-99.079
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	29.387	302.060
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-525.245	-352.494
Zunahme Nachrangige Verbindlichkeiten	450.000	0
Verringerung Nachrangige Verbindlichkeiten	-248.845	-9.300
Dividendenzahlungen	-125.246	-95.071
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	971	0
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-49.976	-1.299
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	26.904	-105.670
Veränderung der Finanzmittel	139.685	139.132
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode²⁾	1.589.941	1.101.212
Veränderung der Finanzmittel	139.685	139.132
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	4.353	-1.580
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾	1.733.979	1.238.764
davon Gemeinnützige Gesellschaften	109.090	0

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge resultieren überwiegend aus den Ergebnissen der Anteile an at equity Gesellschaften sowie Währungsänderungen.

²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht der Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Aktiva.

Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Erhaltene Zinsen ⁴⁾	397.225	408.845
Erhaltene Dividenden ⁴⁾	70.416	83.360
Bezahlte Zinsen ³⁾	47.351	28.650
Bezahlte Ertragssteuer ⁴⁾	33.669	43.475

³⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

⁴⁾ Die Ertragssteuerzahlungen sowie erhaltene Dividenden und erhaltene Zinsen werden dem Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet.

Konzernanhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2017 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) bzw. nach dem 7. Hauptstück des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Er steht im Einklang mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung. Es wurden in Bezug auf IFRS die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres angewandt. Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen der Standards.

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards		Anzuwenden ab
Jene, die bereits von der EU übernommen wurden		
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	1.1.2018
IFRS 9	Finanzinstrumente	1.1.2018*
Jene, die von der EU noch nicht übernommen wurden		
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen
IFRS 16	Leasingverhältnisse	1.1.2019
IFRS 17	Versicherungsverträge	1.1.2021
Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	noch offen
Änderungen zu IAS 12	Ansatz von aktiven latenten Steuern bei nicht realisierten Verlusten	1.1.2017
Änderungen zu IAS 7	Änderungen zu den Anhangsangabenerfordernissen zur Kapitalflussrechnung	1.1.2017
Klarstellung zu IFRS 15	Klarstellungen zu Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	1.1.2018
Änderungen zu IFRS 2	Klarstellungen und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen	1.1.2018
Änderungen zu IFRS 4	Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente in Verbindung mit IFRS 4 Versicherungsverträge	1.1.2018
alle IFRS	Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2014–2016)	1.1.2017 bzw. 1.1.2018
IFRIC Interpretation 22	Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen	1.1.2018
Änderungen zu IAS 40	Klassifizierung noch nicht fertiggestellter Immobilien	1.1.2018
IFRIC Interpretation 23	Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung	1.1.2019

* Die Erstanwendung kann für Versicherungen, nach dem Endorsement von IFRS 4, auf 1. Jänner 2021 verschoben werden.

Die VIG plant die geänderten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden. Es werden aus diesen Änderungen, mit Ausnahme jener Änderungen, die IFRS 17, IFRS 16 und IFRS 9 betreffen, keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet.

Der am 18. Mai 2017 veröffentlichte und zu Endorsement-Zwecken an die EFRAG vorgelegte IFRS 17 Versicherungsverträge wird mit 1. Jänner 2021 retrospektiv anzuwenden sein. Wesentliche Änderungen sind:

- die Verwendung aktueller Annahmen bei der Bewertung versicherungstechnischer Rückstellungen,

- die Einführung einer vertraglichen Servicemarge (Contractual Service Margin – CSM) in den versicherungstechnischen Rückstellungen, die entsprechend der Leistungserbringung auf die Perioden verteilt wird,
- die Eliminierung von Sparanteilen und Finanzierungskomponenten im Ertrag bei den Prämien und im Aufwand bei den Versicherungsleistungen oder auch
- das Wahlrecht zur Berücksichtigung von zinsbedingten Bewertungsänderungen in der Gesamtergebnisrechnung statt in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Es ist davon auszugehen, dass der IFRS 17 wesentliche Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung des Konzerns haben wird, diese können jedoch aufgrund des hohen Komplexitätsgrades derzeit nicht quantifiziert werden.

Im IFRS 16 wird insbesondere die bilanzielle Abbildung von Leasingverträgen beim Leasingnehmer neu geregelt. Der Leasingnehmer erfasst nunmehr für jedes Leasingverhältnis eine Verbindlichkeit für die zukünftig zu leistenden Leasingzahlungen. Gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht in Höhe des Barwerts der künftigen Leasingzahlungen aktiviert und in weiterer Folge linear über die vertraglich vereinbarte Nutzungsdauer abgeschrieben. Somit entfällt die bisherige Unterscheidung zwischen Operating und Finance Lease. Darüber hinaus enthält IFRS 16 Regelungen zu Sale- and Lease-back-Transaktionen sowie zu den entsprechenden Anhangsangabenerfordernissen. Durch die zukünftige Aufteilung der Leasingzahlung in Abschreibung des Nutzungsrechts und des Zinsanteils wird es in der Gewinn- und Verlustrechnung zu Verschiebungen zwischen dem Finanzergebnis und den nicht versicherungstechnischen Aufwendungen kommen. Der Konzern erwartet keinen signifikanten Effekt auf das Ergebnis vor Steuern. Die Auswirkungen auf die Bilanz durch den Ausweis der Verbindlichkeit und des Nutzungsrechts werden noch überprüft.

Aus der Änderung des IFRS 9 ist mit einer deutlich höheren Volatilität des Periodenüberschusses zu rechnen. Weitere Änderungen, mit vermutlich hoher Auswirkung auf die VIG, betreffen insbesondere die Behandlung von Zinsklauseln bei Schuldverschreibungen und die Behandlung von Wertminderungen. Anzumerken ist, dass ein Entwurf zu einer Änderung des IFRS 4 dem EFRAG zu Endorsement-Zwecken vorliegt, der es Versicherungsunternehmen ermöglicht, den IFRS 9 gleichzeitig mit dem IFRS 17 für Versicherungsverträge anzuwenden. In diesem Fall wäre der Erstanwendungszeitpunkt für IFRS 9 spätestens der 1. Jänner 2021.

Fremdwährungsumrechnung

TRANSAKTIONEN IN FREMDWÄHRUNG

Die Einzelabschlüsse jeder Konzerntochter werden in jener Währung erstellt, die im Umfeld der ordentlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens vorherrscht (funktionale Währung). Nicht in funktionaler Währung abgeschlossene Geschäftsvorfälle werden mit dem Devisenmittelkurs am Tag der jeweiligen Transaktion erfasst. Die Umrechnung der am Bilanzstichtag in Fremdwährung bestehenden monetären Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Daraus resultierende Fremdwährungsgewinne und -verluste werden in der Berichtsperiode erfolgswirksam erfasst.

UMRECHNUNG VON EINZELABSCHLÜSSEN IN AUSLÄNDISCHER WÄHRUNG

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss werden Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen jeder Konzerntochter in Euro, der Berichtswährung der VIG, dargestellt. Die Umrechnung aller im Einzelabschluss ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit dem durchschnittlichen Devisenmittelkurs zum Monatsende im Berichtszeitraum umgerechnet. In der Kapitalflussrechnung wird für die Veränderung der Bilanzpositionen der Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag und für die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung der durchschnittliche Devisenmittelkurs zum Periodenende verwendet. Alle in Euro dargestellten Finanzinformationen wurden, soweit nicht anders angegeben, kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. Umrechnungsdifferenzen, auch soweit sie sich aus der Bilanzierung nach der Equity-Methode ergeben, werden direkt im Eigenkapital erfasst.

Nachfolgende Tabelle führt die für den Konzernabschluss relevanten Wechselkurse an:

Bezeichnung	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.6.2017	31.12.2016	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
		1 EUR ≙	1 EUR ≙	1 EUR ≙	1 EUR ≙
Albanischer Lek	ALL	132,5900	135,2300	135,1016	138,2728
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	2,7444	2,7940	2,7180	2,5920
Kroatische Kuna	HRK	7,4103	7,5597	7,4486	7,5594
Mazedonische Denar	MKD	61,7033	61,4812	61,6019	61,6830
Moldauischer Leu	MDL	20,7060	20,8895	20,9167	22,2362
Neue Türkische Lira	TRY	4,0134	3,7072	3,9391	3,2593
Polnischer Zloty	PLN	4,2259	4,4103	4,2690	4,3688
Rumänischer Leu	RON	4,5523	4,5390	4,5370	4,4956
Schweizer Franken	CHF	1,0930	1,0739	1,0766	1,0960
Serbischer Dinar	RSD	120,8486	123,4723	123,4005	122,9159
Tschechische Krone	CZK	26,1970	27,0210	26,7841	27,0396
Ukrainische Griwna	UAH	29,7868	28,4226	28,9731	28,4989
Ungarischer Forint	HUF	308,9700	309,8300	309,4213	312,7135

ANGABEN ZU SAISONALEN UND KONJUNKTURELLEN EINFLÜSSEN

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresverlauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie beispielsweise Stürmen kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenerträge in das 2. Quartal.

ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind, unter Berücksichtigung des IFRS 10, quantitative Schwellenwerte und quantitative Kriterien festgelegt. Details zu den Kriterien und der Vorgehensweise sind im Konzernbericht 2016 ab Seite 128 zu finden.

In der Berichtsperiode kam es zu keiner Änderung des Konsolidierungskreises.

AXA LIFE (RUMÄNIEN)

Im August 2016 gab der Konzern die Unterzeichnung eines Vertrags über den Erwerb von Anteilen an der Lebensgesellschaft AXA Life Insurance S.A. (AXA Life) bekannt. Nach Erhalt der Genehmigungen durch die lokalen Behörden wurde die Transaktion am 28. April 2017 abgeschlossen. Die Bruttoprämieneinnahmen der AXA Life beliefen sich im Jahr 2016 auf mehr als EUR 3,8 Mio. und stammen überwiegend aus dem traditionellen Lebensgeschäft. Die Aufnahme in den Konsolidierungskreis erfolgt, nach Integration der Gesellschaft in die VIG-Struktur, voraussichtlich mit dem 3. Quartal 2017.

AXA LIFE UND NON-LIFE (SERBIEN)

Die Akquisition der beiden AXA-Gesellschaften wurde am 30. November 2016 nach Erhalt der behördlichen Genehmigung abgeschlossen. Die Verschmelzung mit der Wiener Städtische Osiguranje (Serbien) ist mit der Löschung der AXA-Gesellschaften im serbischen Commercial Register am 1. August 2017 rechtlich effektuiert. Umgründungstichtag ist gemäß Verschmelzungsvertrag der 30. Juni 2017.

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFTEN

Gemeinnützige Gesellschaften bauen bzw. sanieren Wohnungen, deren Finanzierung größtenteils mit Mitteln der Wohnbauförderung erfolgt, die durch Förderungsgesetze und -richtlinien auf Landesebene geregelt werden. Durch Mittel der Wohnbauförderung finanzierte Wohnungen unterliegen besonderen Beschränkungen, die im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) festgelegt sind und die sowohl die jährliche Ausschüttungsfähigkeit als auch den Zugriff auf das Vermögen der Gesellschaft bestimmen.

Dementsprechend darf vom jährlichen Gewinn insgesamt nur ein Betrag ausgeschüttet werden, der, bezogen auf die Summe des eingezahlten Grundkapitals, den gemäß § 14 (1) Z3 WGG gültigen Zinssatz (aktuell: 3,5 %) nicht überschreitet. Darüber hinaus dürfen Gesellschafter einer Bauvereinigung im Falle ihres Ausscheidens bzw. im Falle der Auflösung der Bauvereinigung nicht mehr als die eingezahlten Einlagen und ihren Anteil am verteilbaren Gewinn erhalten. Ein verbleibendes Restvermögen ist für Zwecke des gemeinnützigen Wohnungswesens zu verwenden. Die Möglichkeiten von etwaigen Umgründungen sind ebenfalls eingeschränkt. Verschmelzungsverträge einer Bauvereinigung mit anderen Unternehmungen und aufnehmende Abspaltungen werden als rechtsunwirksam angesehen, wenn die aufnehmende oder neugebildete Unternehmung nicht gemeinnützig gemäß WGG ist. Eine Übertragung von Baulichkeiten, Wohnungen und Geschäftsräumen in das Eigentum (Miteigentum, Wohnungseigentum) ist nur an den Mieter oder an eine andere Wohnbaugesellschaft iSd WGG möglich.

Die Vienna Insurance Group besitzt indirekte Anteile an folgenden Gemeinnützigen Gesellschaften:

- Neuland GmbH
- Sozialbau AG
- Urbanbau GmbH
- Erste Heimstätte GmbH
- Gemeinnützige Industrie-Wohnungsaktiengesellschaft
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen-GmbH
- Schwarzatal GmbH
- Alpenländische Heimstätte GmbH
- Neue Heimat Oberösterreich GmbH

Auf das Bilanzbild haben die Gemeinnützigen Gesellschaften folgende Auswirkungen:

Aktiva	30.6.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR		
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.056.256	1.196
B. Kapitalanlagen	35.080.669	3.747.823
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.824.829	0
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.149.011	0
E. Forderungen	1.617.862	49.715
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	245.420	0
G. Aktive Steuerabgrenzung	77.499	236
H. Übrige Aktiva	365.781	5.355
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.733.979	109.090
Summe	51.151.306	3.913.415

* Inkl. deren Tochtergesellschaften

Passiva	30.6.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR		
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.466.805	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	29.990.429	0
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.407.206	0
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	784.309	49.420
F. Verbindlichkeiten	4.129.520	2.640.844
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	208.550	0
H. Passive Steuerabgrenzung	242.384	0
I. Übrige Passiva	146.396	112
Zwischensumme	45.375.599	2.690.376
Eigenkapital	5.775.707	
Summe	51.151.306	2.690.376

* Inkl. deren Tochtergesellschaften

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-30.6.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR		
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	4.972.439	0
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	4.219.046	0
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	465.618	22.891
Erträge aus der Kapitalveranlagung	785.812	138.312
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-320.194	-115.421
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	22.737	0
Sonstige Erträge	59.843	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-3.394.723	0
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.030.794	0
Sonstige Aufwendungen	-121.184	-1.124
Ergebnis vor Steuern	220.543	21.767
Steueraufwand/-ertrag	-48.296	188
Periodenergebnis	172.247	21.955

* Inkl. deren Tochtergesellschaften

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

BESTIMMUNG BERICHTSPFLICHTIGER SEGMENTE

Die Festlegung der Segmente erfolgt in Übereinstimmung mit IFRS 8 Geschäftssegmente anhand der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger. Als Geschäftssegmente wurden die einzelnen Märkte, in denen der Konzern tätig ist, identifiziert. Der Konzernvorstand, Hauptentscheidungsträger, beurteilt anhand der Segmente regelmäßig die Ertragskraft und entscheidet über die Allokation von Ressourcen zu diesen Segmenten. Die Betonung der Länder spiegelt auch die Länderverantwortlichkeiten der VIG-Vorstände wider. Die Länder Estland, Lettland und Litauen sowie Albanien und Kosovo werden als Geschäftssegment Baltikum bzw. Albanien inkl. Kosovo an den Vorstand berichtet. Darüber hinaus wurden die Länder Türkei und Georgien zu einem Berichtssegment gebündelt.

Die Ermittlung der berichtspflichtigen Segmente erfolgte unter Berücksichtigung der Zusammenfassungskriterien gemäß IFRS 8.12 bzw. IFRS 8.14 sowie der Einhaltung der definierten quantitativen Schwellenwerte unter IFRS 8.13.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Transferpreise zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen ermittelt. In der Konsolidierungsspalte werden konzerninterne segmentübergreifende Transaktionen eliminiert. Die einzige Ausnahme stellen Dividenden und Zwischengewinne dar, die im jeweiligen Segment herausgerechnet werden.

Weitere Angaben zur Segmentberichterstattung sind dem Konzernbericht 2016 ab Seite 136 zu entnehmen.

KONZERNBILANZ NACH SEGMENTEN

Aktiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	362.293	357.481	447.905	434.563	117.536	117.179
B. Kapitalanlagen	22.043.972	21.811.944	3.154.551	3.099.805	1.241.760	1.247.048
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.727.167	5.581.420	328.371	300.123	207.862	199.144
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	483.118	379.602	109.775	100.134	52.677	58.039
E. Forderungen	711.377	624.222	154.275	117.146	60.458	58.915
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	46.456	30.937	7.448	9.290	1.849	4.726
G. Aktive Steuerabgrenzung	5.346	66.186	5.017	3.913	5.722	4.321
H. Übrige Aktiva	138.784	146.056	150.461	136.641	7.914	7.221
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.028.395	728.287	79.474	169.692	56.688	45.748
Summe	30.546.908	29.726.135	4.437.277	4.371.307	1.752.466	1.742.341

Aktiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	144.811	138.792	199.270	199.247	132.740	141.066
B. Kapitalanlagen	895.052	854.330	611.444	588.776	378.872	323.192
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	901.791	774.197	187.988	208.854	45.633	41.910
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	54.588	51.284	37.015	29.399	18.028	17.328
E. Forderungen	138.337	129.874	149.232	156.642	54.564	37.830
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	5.074	5.765	2.169	2.176	950	721
G. Aktive Steuerabgrenzung	4.889	5.485	19.357	20.357	1.915	1.878
H. Übrige Aktiva	11.055	8.652	12.490	6.651	2.686	3.861
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.949	21.292	13.755	8.954	25.692	54.233
Summe	2.172.546	1.989.671	1.232.720	1.221.056	661.080	622.019

Aktiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	26.435	26.188	189.783	191.141	25.180	25.276
B. Kapitalanlagen	150.488	161.548	156.919	154.317	103.927	98.446
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	406.103	405.665	1.739	1.420	0	0
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	11.759	9.895	20.784	19.699	66.170	65.948
E. Forderungen	18.867	17.822	47.723	37.195	70.672	53.437
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	62	29	53	4	38	11
G. Aktive Steuerabgrenzung	159	165	1.122	1.124	2.244	2.151
H. Übrige Aktiva	6.631	6.480	2.268	2.109	3.409	993
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.928	2.411	20.761	11.906	20.166	23.832
Summe	625.432	630.203	441.152	418.915	291.806	270.094

Aktiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	96.630	95.612	1.224	1.366	312.449	326.589	2.056.256	2.054.500
B. Kapitalanlagen	769.976	741.254	626.361	611.842	4.947.347	4.953.754	35.080.669	34.646.256
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	80.246	74.307	937.929	962.540	0	0	8.824.829	8.549.580
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	30.099	27.446	6.052	6.831	258.946	219.606	1.149.011	985.211
E. Forderungen	76.542	69.779	14.491	15.603	121.324	141.166	1.617.862	1.459.631
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	1.786	1.373	3.275	2.372	176.260	179.536	245.420	236.940
G. Aktive Steuerabgrenzung	3.495	3.323	1.239	987	26.994	28.340	77.499	138.230
H. Übrige Aktiva	9.964	9.720	4.105	4.333	16.014	15.102	365.781	347.819
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.918	25.433	29.479	47.454	417.774	450.699	1.733.979	1.589.941
Summe	1.088.656	1.048.247	1.624.155	1.653.328	6.277.108	6.314.792	51.151.306	50.008.108

In den Kapitalanlagen enthaltene Anteile an at equity bewerteten Unternehmen betragen in Österreich TEUR 242.087 (TEUR 230.235), in der Tschechischen Republik TEUR 27.767 (TEUR 28.022) und im Segment Zentrale Funktionen TEUR 11.371 (TEUR 11.442).

Passiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	345.810	97.020	20.995	20.355	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	21.997.947	21.634.337	3.006.130	2.926.311	1.085.962	1.046.660
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.480.889	5.320.409	193.990	168.628	223.701	215.728
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	522.570	556.954	4.449	4.220	2.189	2.171
F. Verbindlichkeiten	619.536	682.072	188.130	198.158	65.467	83.797
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	189.679	164.337	10.210	9.262	2.980	98
H. Passive Steuerabgrenzung	148.836	230.549	27.202	26.922	12.467	14.054
I. Übrige Passiva	84.574	91.125	12.459	11.612	8.175	8.409
Zwischensumme	29.389.841	28.776.803	3.463.565	3.365.468	1.400.941	1.370.917

Passiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	801.347	755.047	546.627	504.808	365.864	329.940
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	862.574	745.124	187.368	208.092	45.633	41.910
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9.218	8.358	10.734	11.283	178	2.039
F. Verbindlichkeiten	73.594	91.307	70.456	85.561	30.815	29.129
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	182	77	0	0	571	56
H. Passive Steuerabgrenzung	23.309	19.847	0	0	8.944	10.333
I. Übrige Passiva	16.513	18.630	2.537	8.117	3.330	2.203
Zwischensumme	1.786.737	1.638.390	817.722	817.861	455.335	415.610

Passiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	148.718	127.540	152.986	143.365	194.984	178.515
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	393.759	392.680	2.099	1.420	0	0
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.546	4.964	20.357	19.142	4.024	4.857
F. Verbindlichkeiten	14.538	18.289	20.086	15.214	28.917	29.798
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	205	213	43	214	223	572
H. Passive Steuerabgrenzung	1.041	1.010	1.800	1.809	22	4
I. Übrige Passiva	4.062	2.609	368	178	2.096	2.062
Zwischensumme	566.869	547.305	197.739	181.342	230.266	215.808

Passiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1.100.000	1.147.634	1.466.805	1.265.009
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	719.361	684.490	596.338	583.345	374.165	305.713	29.990.429	29.220.071
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	80.246	74.307	936.947	961.586	0	0	8.407.206	8.129.884
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7.600	7.455	7.849	8.863	190.595	184.942	784.309	815.248
F. Verbindlichkeiten	36.295	38.654	26.806	40.657	2.954.880	2.889.949	4.129.520	4.202.585
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.698	1.155	0	1	2.759	5.315	208.550	181.300
H. Passive Steuerabgrenzung	2.195	2.223	747	867	15.821	17.532	242.384	325.150
I. Übrige Passiva	10.579	9.959	2	21	1.701	2.679	146.396	157.604
Zwischensumme	857.974	818.243	1.568.689	1.595.340	4.639.921	4.553.764	45.375.599	44.296.851
Eigenkapital							5.775.707	5.711.257
Summe							51.151.306	50.008.108

Die zu jedem Segment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segmenteigenkapital geschlossen werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.166.966	2.264.852	822.170	791.942	399.203	374.063	444.978	414.520
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	1.609.566	1.710.890	593.310	573.857	322.893	294.746	358.120	344.743
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	349.525	345.465	47.164	42.618	27.513	28.319	16.024	17.211
Erträge aus der Kapitalveranlagung	435.315	436.535	72.519	66.128	29.592	30.181	23.298	21.857
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-85.790	-91.070	-25.355	-23.510	-2.079	-1.862	-7.274	-4.646
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	20.796	20.950	1.005	1.377	0	0	0	0
Sonstige Erträge	9.916	22.868	23.670	21.256	4.318	6.466	4.697	8.486
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.555.985	-1.671.825	-389.564	-370.496	-266.609	-238.115	-272.454	-269.467
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-347.079	-340.524	-182.040	-175.777	-50.178	-51.048	-75.623	-79.063
Sonstige Aufwendungen	-9.205	-12.643	-16.923	-15.224	-12.070	-14.498	-8.782	-8.031
Ergebnis vor Steuern	77.534	75.181	76.622	77.611	25.867	25.870	21.982	13.879
Steueraufwand/-ertrag	-4.016	-16.328	-17.003	-16.945	-8.599	-7.456	-4.928	-2.795
Periodenergebnis	73.518	58.853	59.619	60.666	17.268	18.414	17.054	11.084

	Rumänien		Baltikum		Ungarn		Bulgarien	
	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	258.455	266.688	162.699	70.202	123.139	116.789	82.545	75.049
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	188.872	166.405	120.906	54.332	78.626	79.719	56.049	49.778
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	6.580	5.948	3.039	2.033	3.176	4.142	5.461	5.663
Erträge aus der Kapitalveranlagung	9.540	8.924	4.257	3.060	4.330	4.912	13.243	12.626
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-2.960	-2.976	-1.218	-1.027	-1.154	-770	-7.782	-6.963
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	3.423	4.043	533	200	913	988	326	345
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-130.807	-108.628	-83.589	-44.033	-55.294	-61.410	-32.823	-32.088
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-50.617	-50.211	-35.542	-17.204	-19.513	-16.229	-19.513	-14.814
Sonstige Aufwendungen	-11.646	-13.993	-9.968	-1.600	-5.552	-5.536	-5.220	-5.120
Ergebnis vor Steuern	5.805	3.564	-4.621	-6.272	2.356	1.674	4.280	3.764
Steueraufwand/-ertrag	-1.024	-942	871	-60	-203	-77	-390	-376
Periodenergebnis	4.781	2.622	-3.750	-6.332	2.153	1.597	3.890	3.388

	Türkei/Georgien		Sonstige CEE		Übrige Märkte	
	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	114.147	113.045	180.980	165.793	137.926	202.307
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	50.932	49.098	121.833	112.220	115.267	180.821
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	4.370	3.447	9.956	17.730	10.873	9.338
Erträge aus der Kapitalveranlagung	6.388	5.747	21.014	21.765	11.684	10.505
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-2.018	-2.300	-11.058	-4.035	-811	-1.167
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	3.748	1.252	6.563	2.672	1.104	13.738
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-41.301	-37.653	-78.450	-74.097	-85.013	-171.234
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-10.552	-10.539	-45.105	-40.803	-13.856	-9.211
Sonstige Aufwendungen	-2.932	-1.665	-6.353	-8.980	-16.530	-12.948
Ergebnis vor Steuern	4.265	3.940	8.444	8.742	11.845	10.504
Steueraufwand/-ertrag	-796	-1.850	-2.134	-2.224	-2.895	-2.436
Periodenergebnis	3.469	2.090	6.310	6.518	8.950	8.068

	Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.16
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	738.195	699.578	-658.964	-626.720	4.972.439	4.928.108
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	600.085	569.580	2.587	5.423	4.219.046	4.191.612
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	-18.049	-57.323	-14	-6	465.618	424.585
Erträge aus der Kapitalveranlagung	183.065	46.296	-28.433	-28.820	785.812	639.716
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-201.114	-103.619	28.419	28.814	-320.194	-215.131
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	936	2.541	0	0	22.737	24.868
Sonstige Erträge	1.014	21.592	-382	-22	59.843	103.884
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-404.708	-387.728	1.874	-265	-3.394.723	-3.467.039
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-177.674	-162.091	-3.502	-5.751	-1.030.794	-973.265
Sonstige Aufwendungen	-15.103	-3.289	-900	172	-121.184	-103.355
Ergebnis vor Steuern	-13.499	-16.718	-337	-449	220.543	201.290
Steueraufwand/-ertrag	-7.179	5.182	0	0	-48.296	-46.307
Periodenergebnis	-20.678	-11.536	-337	-449	172.247	154.983

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.551.194	1.532.190
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	37.054	43.339
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	468.008	478.971
Erworbene Software	388.279	395.761
Übrige	79.729	83.210
Summe	2.056.256	2.054.500

Entwicklung des Geschäfts- oder Firmenwertes	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Anschaffungskosten	1.884.782	1.838.652
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre	-352.592	-349.613
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.532.190	1.489.039
Währungsänderungen	19.004	-7.332
Buchwert zum 1.1.	1.551.194	1.481.707
Zugänge	0	55.082
Wertminderungen	0	-4.599
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	1.551.194	1.532.190
Kumulierte Wertminderung zum 30.6. bzw. 31.12.	353.167	352.592
Anschaffungskosten	1.904.361	1.884.782

2. SONSTIGE WERTPAPIERE

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert)		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR								
Anschaffungskosten	3.063.233	3.080.231						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	2.589	-14.116						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	3.065.822	3.066.115	21.851.248	20.649.481	131.400	171.410	329.890	229.374
Währungsänderungen	76.880	-6.265	30.696	-10.417	3.411	-2.769	1.006	24
Buchwert zum 1.1.	3.142.702	3.059.850	21.881.944	20.639.064	134.811	168.641	330.896	229.398
Umgliederungen	0	0	737	11.186	1.187	-14	1.829	11.273
Zugänge	61.420	192.014	2.319.204	3.887.838	37.782	103.090	58.602	199.800
Abgänge/Tilgungen	-149.749	-186.151	-1.736.802	-3.234.330	-46.293	-135.619	-108.582	-225.915
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	3.877	0	0	0	111.101
Erfolgswirksam erfasste Bewertungs- änderungen	0	187	0	20.820	2.230	-4.698	3.105	4.233
Erfolgsneutral erfasste Bewertungs- änderungen	0	0	-117.753	546.944	0	0	0	0
Wertminderungen	-122	-78	-1.469	-24.151	0	0	0	0
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	3.054.251	3.065.822	22.345.861	21.851.248	129.717	131.400	285.850	329.890
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6. bzw. 31.12.	303	-2.589						
Anschaffungskosten	3.054.554	3.063.233						

3. ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Prämienüberträge	242.456	149.918
Deckungsrückstellung	40.016	40.141
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	853.761	781.567
Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	10.118	11.291
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	2.660	2.294
Summe	1.149.011	985.211

4. FORDERUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Versicherungstechnische	914.824	794.974
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	801.041	651.748
an Versicherungsnehmer	655.797	486.109
an Versicherungsvermittler	100.254	109.638
an Versicherungsunternehmen	44.990	56.001
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	113.783	143.226
Nichtversicherungstechnische	703.038	664.657
Sonstige Forderungen	703.038	664.657
Summe	1.617.862	1.459.631

5. ERGEBNIS JE AKTIE (ANNUALISIERT)

Gemäß IAS 33.10 ist das unverwässerte Ergebnis je Aktie „mittels Division des den Stammaktionären des Mutterunternehmens zustehenden Ergebnisses (Zähler) durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der innerhalb der Berichtsperiode in Umlauf gewesenen Stammaktien (Nenner) zu ermitteln“.

		1.1.-30.6.2017		1.1.-30.6.2016
Periodenergebnis	TEUR	172.247	TEUR	154.983
Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-3.417	TEUR	-2.303
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften	TEUR	-22.252	TEUR	0
Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	146.578	TEUR	152.680
Aliquote Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	5.892	TEUR	7.877
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	Stk	128.000.000
Ergebnis je Aktie (annualisiert)	EUR	2,20	EUR	2,26

		1.4.-30.6.2017		1.4.-30.6.2016
Periodenergebnis	TEUR	84.633	TEUR	86.339
Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-4.234	TEUR	-907
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften	TEUR	-2.873	TEUR	0
Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	77.526	TEUR	85.432
Aliquote Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	2.962	TEUR	3.939
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	Stk	128.000.000
Ergebnis je Aktie (annualisiert)	EUR	2,33	EUR	2,55

Da es weder in der Vergleichsperiode noch in der aktuellen Berichtsperiode potenzielle Verwässerungseffekte gab, entspricht das unverwässerte dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

6. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Prämienüberträge	1.644.310	1.282.164
Deckungsrückstellung	21.718.706	21.528.896
Vertraglich garantierte Leistungen	20.039.091	19.791.408
Zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	799.719	808.622
Latente Deckungsrückstellung	879.896	928.866
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	5.045.344	4.815.063
Rückstellung für Prämienrückerstattung	1.540.110	1.554.797
Erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	322.865	297.704
Erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	54.117	63.605
Erfolgswirksame latente Gewinnbeteiligung*	243.083	209.956
Erfolgsneutrale latente Gewinnbeteiligung	920.045	983.532
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	41.959	39.151
Summe	29.990.429	29.220.071

* Die latente Gewinnbeteiligung ist ausschließlich der erfolgsabhängigen Prämienrückerstattung zuzuordnen.

7. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	30.6.2017	31.12.2016
in TEUR		
Versicherungstechnische	765.458	852.885
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	549.657	653.676
gegenüber Versicherungsnehmern	335.670	442.872
gegenüber Versicherungsvermittlern	165.869	175.597
gegenüber Versicherungsunternehmen	48.118	35.207
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	169.375	144.063
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	46.426	55.146
Nichtversicherungstechnische	3.364.062	3.349.700
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.230.160	1.304.901
Sonstige Verbindlichkeiten	2.133.902	2.044.799
Summe	4.129.520	4.202.585

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

8. VERRECHNETE PRÄMIEN

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.6.2017						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	157.946	183.035	809.867	647.776	166.594	201.748	2.166.966
Tschechische Republik	116.266	141.806	242.728	278.963	35.867	6.540	822.170
Slowakei	53.299	75.740	60.310	83.430	121.785	4.639	399.203
Polen	68.393	88.181	100.034	99.472	84.747	4.151	444.978
Rumänien	61.167	88.380	49.503	20.880	34.803	3.722	258.455
Baltikum	28.717	49.379	34.102	23.954	6.682	19.865	162.699
Ungarn	8.838	12.804	37.223	43.195	16.694	4.385	123.139
Bulgarien	23.798	11.270	21.488	15.513	4.006	6.470	82.545
Türkei/Georgien	15.507	24.513	54.316	0	0	19.811	114.147
Sonstige CEE	21.351	41.742	57.968	30.340	23.535	6.044	180.980
Übrige Märkte	0	0	58.720	36.791	42.415	0	137.926
Zentrale Funktionen	0	0	719.812	8.645	0	9.738	738.195
Konsolidierung							-658.964
Gesamt	555.282	716.850	2.246.071	1.288.959	537.128	287.113	4.972.439
Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.6.2016						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	151.532	184.676	792.695	650.736	288.287	196.926	2.264.852
Tschechische Republik	106.636	136.482	227.969	263.020	51.090	6.745	791.942
Slowakei	50.896	71.510	63.825	80.198	103.920	3.714	374.063
Polen	64.251	70.814	87.407	101.401	87.036	3.611	414.520
Rumänien	52.735	132.492	48.746	21.623	9.696	1.396	266.688
Baltikum	7.096	16.214	7.352	20.668	9.378	9.494	70.202
Ungarn	8.239	8.014	33.182	39.041	25.711	2.602	116.789
Bulgarien	20.041	8.791	24.448	14.407	3.349	4.013	75.049
Türkei/Georgien	15.460	27.748	57.653	0	0	12.184	113.045
Sonstige CEE	19.486	40.150	50.810	29.832	21.190	4.325	165.793
Übrige Märkte	0	0	54.797	36.614	110.896	0	202.307
Zentrale Funktionen	0	0	679.169	9.403	0	11.006	699.578
Konsolidierung							-626.720
Gesamt	496.372	696.891	2.128.053	1.266.943	710.553	256.016	4.928.108

9. FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	390.689	55.544	22.268	17.284	7.982	3.464	3.736
Erträge aus Zuschreibungen	3.973	4.213	1.230	3.922	102	763	0
davon Rückführung Impairment	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	40.653	12.762	6.094	2.092	1.456	30	594
Summe Erträge	435.315	72.519	29.592	23.298	9.540	4.257	4.330
Abschreibungen von Kapitalanlagen	25.874	3.125	1.417	902	685	776	0
davon Impairment von Kapitalanlagen	1.194	0	0	274	44	0	0
Währungsänderungen	-14	13.623	18	2.246	51	-78	107
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	2.539	2.255	65	376	6	81	291
Zinsaufwendungen	23.758	1.315	59	1.957	1.252	112	243
Personalrückstellung	2.694	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	1.128	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	12.910	514	0	261	533	96	203
Sonstige Zinsaufwendungen	7.003	801	59	1.696	719	16	40
Übrige Aufwendungen	33.633	5.037	520	1.793	966	327	513
Managed Portfolio Fees	2.063	1.268	66	691	313	8	140
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	27.062	687	386	1.102	617	318	373
Sonstige Aufwendungen	4.508	3.082	68	0	36	1	0
Summe Aufwendungen	85.790	25.355	2.079	7.274	2.960	1.218	1.154

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	11.749	5.482	17.832	10.526	176.923	-28.433	695.046
Erträge aus Zuschreibungen	477	843	670	16	132	0	16.341
davon Rückführung Impairment	0	0	620	0	0	0	620
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	1.017	63	2.512	1.142	6.010	0	74.425
Summe Erträge	13.243	6.388	21.014	11.684	183.065	-28.433	785.812
Abschreibungen von Kapitalanlagen	781	682	939	243	62.049	0	97.473
davon Impairment von Kapitalanlagen	0	0	379	0	6.000	0	7.891
Währungsänderungen	341	85	8.621	0	-11.666	0	13.334
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	263	49	176	62	1.247	0	7.410
Zinsaufwendungen	175	600	322	134	56.292	-28.419	57.800
Personalarückstellung	0	0	0	0	310	0	3.004
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	7.055	0	7.078
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	72	47	36	0	23.115	-13.953	10.445
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	80	0	79	0	23.067	-10.036	27.707
Sonstige Zinsaufwendungen	23	553	207	134	2.745	-4.430	9.566
Übrige Aufwendungen	6.222	602	1.000	372	93.192	0	144.177
Managed Portfolio Fees	78	5	3	0	101	0	4.736
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	5.967	184	797	326	89.941	0	127.760
Sonstige Aufwendungen	177	413	200	46	3.150	0	11.681
Summe Aufwendungen	7.782	2.018	11.058	811	201.114	-28.419	320.194

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2016

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	403.560	52.873	22.037	15.497	6.971	2.489	4.445
Erträge aus Zuschreibungen	2.881	1.375	786	1.215	185	388	0
davon Rückführung Impairment	0	0	0	0	60	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	30.094	11.880	7.358	5.145	1.768	183	467
Summe Erträge	436.535	66.128	30.181	21.857	8.924	3.060	4.912
Abschreibungen von Kapitalanlagen	32.891	4.082	1.135	2.373	893	638	0
davon Impairment von Kapitalanlagen	9.011	0	0	0	313	0	0
Währungsänderungen	160	1.537	9	-1.282	-118	0	-61
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	1.178	11.308	48	301	67	97	37
Zinsaufwendungen	19.087	1.564	194	1.536	1.208	119	361
Personalrückstellung	3.454	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	1.097	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	10.190	510	0	351	535	92	269
Sonstige Zinsaufwendungen	4.319	1.054	194	1.185	673	27	92
Übrige Aufwendungen	37.754	5.019	476	1.718	926	173	433
Managed Portfolio Fees	2.931	1.518	115	501	303	11	117
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	29.336	1.747	361	1.217	623	162	316
Sonstige Aufwendungen	5.487	1.754	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	91.070	23.510	1.862	4.646	2.976	1.027	770

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	10.956	4.159	19.042	10.469	44.880	-28.820	568.558
Erträge aus Zuschreibungen	500	1.375	101	0	0	0	8.806
davon Rückführung Impairment	0	0	8	0	0	0	68
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	1.170	213	2.622	36	1.416	0	62.352
Summe Erträge	12.626	5.747	21.765	10.505	46.296	-28.820	639.716
Abschreibungen von Kapitalanlagen	942	965	926	652	5.007	0	50.504
davon Impairment von Kapitalanlagen	268	0	328	267	0	0	10.187
Währungsänderungen	127	78	991	0	6.054	0	7.495
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	577	239	65	0	1.270	0	15.187
Zinsaufwendungen	119	449	987	170	46.112	-28.814	43.092
Personalarückstellung	0	0	0	0	398	0	3.852
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	1	0	2.184	0	2.212
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	80	104	39	0	12.304	-12.575	1.049
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	79	0	27.238	-9.333	29.931
Sonstige Zinsaufwendungen	39	345	868	170	3.988	-6.906	6.048
Übrige Aufwendungen	5.198	569	1.066	345	45.176	0	98.853
Managed Portfolio Fees	80	7	177	0	78	0	5.838
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	5.058	156	621	301	44.053	0	83.951
Sonstige Aufwendungen	60	406	268	44	1.045	0	9.064
Summe Aufwendungen	6.963	2.300	4.035	1.167	103.619	-28.814	215.131

10. SONSTIGE ERTRÄGE

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

1.1.-30.6.2016

Sonstige Erträge	1.1.-30.6.2017			1.1.-30.6.2016		
	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	5.125	4.791	9.916	4.736	18.132	22.868
Tschechische Republik	22.918	752	23.670	19.929	1.327	21.256
Slowakei	4.031	287	4.318	6.290	176	6.466
Polen	819	3.878	4.697	531	7.955	8.486
Rumänien	2.942	481	3.423	2.951	1.092	4.043
Baltikum	183	350	533	53	147	200
Ungarn	427	486	913	332	656	988
Bulgarien	291	35	326	321	24	345
Türkei/Georgien	1.752	1.996	3.748	348	904	1.252
Sonstige CEE	2.336	4.227	6.563	2.273	399	2.672
Übrige Märkte	1.043	61	1.104	13.720	18	13.738
Zentrale Funktionen	22	992	1.014	50	21.542	21.592
Konsolidierung	-382	0	-382	-22	0	-22
Summe	41.507	18.336	59.843	51.512	52.372	103.884

11. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.651.201	492.419	264.273	281.660	183.472	85.927	69.908
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.577.950	501.940	266.678	279.883	156.975	80.571	69.446
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	73.251	-9.521	-2.405	1.777	26.497	5.356	462
Veränderung der Deckungsrückstellung	69.791	-28.311	31.887	36.920	-3.896	13.554	-9.404
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-405	1.990	0	-125	0	0	315
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	85.496	3.169	-9	483	-91	489	1.223
Gesamtbetrag der Leistungen	1.806.083	469.267	296.151	318.938	179.485	99.970	62.042
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-249.277	-80.591	-29.927	-46.512	-48.728	-16.381	-6.287
Zahlungen für Versicherungsfälle	-217.891	-91.292	-36.361	-44.254	-36.954	-13.254	-6.418
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-31.386	10.701	6.434	-2.258	-11.774	-3.127	131
Veränderung der Deckungsrückstellung	-210	0	0	28	50	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	-470
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-611	888	385	0	0	0	9
Gesamtbetrag der Leistungen	-250.098	-79.703	-29.542	-46.484	-48.678	-16.381	-6.748
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.401.924	411.828	234.346	235.148	134.744	69.546	63.621
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.360.059	410.648	230.317	235.629	120.021	67.317	63.028
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	41.865	1.180	4.029	-481	14.723	2.229	593
Veränderung der Deckungsrückstellung	69.581	-28.311	31.887	36.948	-3.846	13.554	-9.404
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-405	1.990	0	-125	0	0	-155
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	84.885	4.057	376	483	-91	489	1.232
Gesamtbetrag der Leistungen	1.555.985	389.564	266.609	272.454	130.807	83.589	55.294

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	35.485	69.221	84.391	129.499	465.255	-353.518	3.459.193
Zahlungen für Versicherungsfälle	38.085	48.626	81.512	121.869	383.668	-334.613	3.272.590
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-2.600	20.595	2.879	7.630	81.587	-18.905	186.603
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.043	0	17.495	-38.601	-847	-41	91.590
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-86	29	0	0	0	1.718
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-87	0	-346	2.641	0	0	92.968
Gesamtbetrag der Leistungen	38.441	69.135	101.569	93.539	464.408	-353.559	3.645.469
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.619	-27.931	-62.372	-8.757	-59.601	390.901	-251.082
Zahlungen für Versicherungsfälle	-8.188	-15.412	-60.275	-5.491	-24.899	373.518	-187.171
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	2.569	-12.519	-2.097	-3.266	-34.702	17.383	-63.911
Veränderung der Deckungsrückstellung	1	0	39.253	231	-99	-39.216	38
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	97	0	0	0	0	-373
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0	0	671
Gesamtbetrag der Leistungen	-5.618	-27.834	-23.119	-8.526	-59.700	351.685	-250.746
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	29.866	41.290	22.019	120.742	405.654	37.383	3.208.111
Zahlungen für Versicherungsfälle	29.897	33.214	21.237	116.378	358.769	38.905	3.085.419
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-31	8.076	782	4.364	46.885	-1.522	122.692
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.044	0	56.748	-38.370	-946	-39.257	91.628
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	11	29	0	0	0	1.345
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-87	0	-346	2.641	0	0	93.639
Gesamtbetrag der Leistungen	32.823	41.301	78.450	85.013	404.708	-1.874	3.394.723

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2016

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.677.588	470.388	269.734	253.228	151.210	33.122	91.153
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.672.862	465.808	253.288	260.932	119.075	27.880	65.528
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4.726	4.580	16.446	-7.704	32.135	5.242	25.625
Veränderung der Deckungsrückstellung	156.039	-19.440	9.300	61.091	3.845	17.923	2.068
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-3.768	0	-218	0	0	-1.515
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	37.078	5.722	1.503	214	-25	0	1.609
Gesamtbetrag der Leistungen	1.870.705	452.902	280.537	314.315	155.030	51.045	93.315
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-198.444	-85.919	-42.422	-44.872	-46.402	-7.012	-31.279
Zahlungen für Versicherungsfälle	-226.881	-88.237	-31.108	-43.208	-36.346	-3.666	-6.364
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	28.437	2.318	-11.314	-1.664	-10.056	-3.346	-24.915
Veränderung der Deckungsrückstellung	-138	8	0	24	0	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	-660
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-298	3.505	0	0	0	0	34
Gesamtbetrag der Leistungen	-198.880	-82.406	-42.422	-44.848	-46.402	-7.012	-31.905
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.479.144	384.469	227.312	208.356	104.808	26.110	59.874
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.445.981	377.571	222.180	217.724	82.729	24.214	59.164
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	33.163	6.898	5.132	-9.368	22.079	1.896	710
Veränderung der Deckungsrückstellung	155.901	-19.432	9.300	61.115	3.845	17.923	2.068
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-3.768	0	-218	0	0	-2.175
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	36.780	9.227	1.503	214	-25	0	1.643
Gesamtbetrag der Leistungen	1.671.825	370.496	238.115	269.467	108.628	44.033	61.410

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Gesamtrechnung							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	32.482	62.604	78.113	102.775	433.599	-347.067	3.308.929
Zahlungen für Versicherungsfälle	31.479	52.954	82.757	97.460	368.196	-324.392	3.173.827
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.003	9.650	-4.644	5.315	65.403	-22.675	135.102
Veränderung der Deckungsrückstellung	6.005	0	16.757	70.335	-62	-405	323.456
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	715	480	0	0	0	-4.306
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	238	0	-305	2.534	8	0	48.576
Gesamtbetrag der Leistungen	38.725	63.319	95.045	175.644	433.545	-347.472	3.676.655
Anteil Rückversicherer							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-6.635	-25.527	-21.116	-4.861	-45.822	347.335	-212.976
Zahlungen für Versicherungsfälle	-6.615	-19.422	-27.943	-6.317	-33.557	322.092	-207.572
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-20	-6.105	6.827	1.456	-12.265	25.243	-5.404
Veränderung der Deckungsrückstellung	-2	0	168	451	5	402	918
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-139	0	0	0	0	-799
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0	0	3.241
Gesamtbetrag der Leistungen	-6.637	-25.666	-20.948	-4.410	-45.817	347.737	-209.616
Eigenbehalt							
Aufwendungen für Versicherungsfälle	25.847	37.077	56.997	97.914	387.777	268	3.095.953
Zahlungen für Versicherungsfälle	24.864	33.532	54.814	91.143	334.639	-2.300	2.966.255
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	983	3.545	2.183	6.771	53.138	2.568	129.698
Veränderung der Deckungsrückstellung	6.003	0	16.925	70.786	-57	-3	324.374
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	576	480	0	0	0	-5.105
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	238	0	-305	2.534	8	0	51.817
Gesamtbetrag der Leistungen	32.088	37.653	74.097	171.234	387.728	265	3.467.039

12. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Abschlussaufwand	338.745	209.035	56.252	76.889	49.763	29.011	19.421
Provisionsaufwand	209.137	147.964	42.642	65.778	36.089	21.410	15.419
Anteilige Personalaufwendungen	69.201	35.559	6.797	7.551	8.483	5.448	2.126
Anteilige Sachaufwendungen	60.407	25.512	6.813	3.560	5.191	2.153	1.876
Verwaltungsaufwand	85.023	30.905	11.455	19.813	8.460	11.134	8.264
Anteilige Personalaufwendungen	37.309	14.006	5.076	9.976	3.748	7.109	3.556
Anteilige Sachaufwendungen	47.714	16.899	6.379	9.837	4.712	4.025	4.708
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-76.689	-57.900	-17.529	-21.079	-7.606	-4.603	-8.172
Summe	347.079	182.040	50.178	75.623	50.617	35.542	19.513

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2017						
	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Abschlussaufwand	18.928	15.513	44.408	18.894	191.996	-163.581	905.274
Provisionsaufwand	15.216	11.029	28.655	16.453	189.375	-163.581	635.586
Anteilige Personalaufwendungen	2.280	2.677	9.243	1.361	1.510	0	152.236
Anteilige Sachaufwendungen	1.432	1.807	6.510	1.080	1.111	0	117.452
Verwaltungsaufwand	2.606	5.837	15.168	4.720	2.411	0	205.796
Anteilige Personalaufwendungen	1.238	3.814	7.031	2.660	480	0	96.003
Anteilige Sachaufwendungen	1.368	2.023	8.137	2.060	1.931	0	109.793
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-2.021	-10.798	-14.471	-9.758	-16.733	167.083	-80.276
Summe	19.513	10.552	45.105	13.856	177.674	3.502	1.030.794

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2016						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Abschlussaufwand	333.918	197.476	53.033	74.600	57.540	13.643	15.568
Provisionsaufwand	206.511	140.449	40.616	62.643	44.364	11.672	11.418
Anteilige Personalaufwendungen	72.080	31.931	5.493	7.540	7.952	1.104	1.964
Anteilige Sachaufwendungen	55.327	25.096	6.924	4.417	5.224	867	2.186
Verwaltungsaufwand	82.956	27.848	12.895	19.644	7.279	4.606	7.976
Anteilige Personalaufwendungen	43.401	12.789	5.105	10.072	3.196	2.977	3.220
Anteilige Sachaufwendungen	39.555	15.059	7.790	9.572	4.083	1.629	4.756
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-76.350	-49.547	-14.880	-15.181	-14.608	-1.045	-7.315
Summe	340.524	175.777	51.048	79.063	50.211	17.204	16.229

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Abschlussaufwand	16.375	17.528	39.603	17.496	171.088	-156.627	851.241
Provisionsaufwand	12.724	13.146	24.245	15.019	169.751	-156.627	595.931
Anteilige Personalaufwendungen	2.202	2.736	9.105	1.329	502	0	143.938
Anteilige Sachaufwendungen	1.449	1.646	6.253	1.148	835	0	111.372
Verwaltungsaufwand	2.461	5.919	14.939	4.654	1.770	0	192.947
Anteilige Personalaufwendungen	1.145	3.553	6.832	2.525	500	0	95.315
Anteilige Sachaufwendungen	1.316	2.366	8.107	2.129	1.270	0	97.632
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-4.022	-12.908	-13.739	-12.939	-10.767	162.378	-70.923
Summe	14.814	10.539	40.803	9.211	162.091	5.751	973.265

13. SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

1.1.-30.6.2016

Sonstige Aufwendungen	1.1.-30.6.2017			1.1.-30.6.2016		
	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	4.581	4.624	9.205	7.825	4.818	12.643
Tschechische Republik	15.371	1.552	16.923	13.745	1.479	15.224
Slowakei	12.060	10	12.070	14.309	189	14.498
Polen	3.095	5.687	8.782	3.578	4.453	8.031
Rumänien	10.625	1.021	11.646	11.946	2.047	13.993
Baltikum	5.143	4.825	9.968	1.186	414	1.600
Ungarn	4.198	1.354	5.552	3.921	1.615	5.536
Bulgarien	3.317	1.903	5.220	2.948	2.172	5.120
Türkei/Georgien	683	2.249	2.932	692	973	1.665
Sonstige CEE	4.611	1.742	6.353	5.984	2.996	8.980
Übrige Märkte	16.169	361	16.530	12.643	305	12.948
Zentrale Funktionen	487	14.616	15.103	108	3.181	3.289
Konsolidierung	-11	911	900	-28	-144	-172
Summe	80.329	40.855	121.184	78.857	24.498	103.355

WEITERE ANGABEN

14. FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSHIERARCHIEN DER ZEITWERTBEWERTUNG

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsbericht 2016 ab Seite 144 verwiesen.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

Nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und Zeitwerte der gehaltenen Finanzinstrumente und der sonstigen Kapitalanlagen gegenüber:

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen	30.6.2017				Zeitwert
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	
in TEUR					
Grundstücke und Bauten¹⁾	5.623.478	0	67.558	6.669.916	6.737.474
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	430.200	0	36.305	614.492	650.797
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	5.193.278	0	31.253	6.055.424	6.086.677
davon Gemeinnützige Gesellschaften	3.580.249				3.580.249
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	281.225				
Ausleihungen	2.707.446	248.611	2.779.381	35.423	3.063.415
Ausleihungen	1.455.743	0	1.563.973	17.334	1.581.307
Umklassifizierte Ausleihungen	245.394	139.170	159.346	0	298.516
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	1.006.309	109.441	1.056.062	18.089	1.183.592
Sonstige Wertpapiere	25.815.679	22.824.265	3.204.940	320.492	26.349.697
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.347.380	2.332.296	388.263	8.413	2.728.972
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	706.871	801.756	57.541	0	859.297
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	22.345.861	19.473.059	2.611.063	261.739	22.345.861
Handelsbestand	129.717	91.547	7.088	31.082	129.717
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	285.850	125.607	140.985	19.258	285.850
Übrige Kapitalanlagen	652.841				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.824.829	8.824.829	0	0	8.824.829
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.466.805	0	1.501.002	21.346	1.522.348
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.230.160				1.230.160
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.017.760				1.017.760
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.475.276				1.475.276
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.369.315				1.369.315
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte²⁾	5.089	0	5.089	0	5.089

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

31.12.2016

	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Zeitwert
in TEUR					
Grundstücke und Bauten¹⁾	5.601.623	0	70.499	6.619.470	6.689.969
Eigegenutzte Grundstücke und Bauten	429.484	0	37.400	610.665	648.065
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	5.172.139	0	33.099	6.008.805	6.041.904
davon Gemeinnützige Gesellschaften	3.562.729				3.562.729
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	269.699				
Ausleihungen	2.777.645	424.847	2.721.444	37.635	3.183.926
Ausleihungen	1.397.395	0	1.529.603	15.233	1.544.836
Umklassifizierte Ausleihungen	339.591	238.555	159.290	0	397.845
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	1.040.659	186.292	1.032.551	22.402	1.241.245
Sonstige Wertpapiere	25.378.360	22.532.287	3.174.206	326.828	26.033.321
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.330.071	2.466.364	321.614	9.702	2.797.680
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	735.751	865.916	57.187	0	923.103
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	21.851.248	18.943.142	2.650.989	257.117	21.851.248
Handelsbestand	131.400	81.041	6.778	43.581	131.400
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	329.890	175.824	137.638	16.428	329.890
Übrige Kapitalanlagen	618.929				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.549.580	8.549.580	0	0	8.549.580
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.265.009	0	1.277.003	20.807	1.297.810
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.304.901				1.304.901
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.065.466				1.065.466
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.470.177				1.470.177
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.374.064				1.374.064
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte ²⁾	9.809	0	9.809	0	9.809

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Für die Zeitwertangabe der Finanzpassiva, die überwiegend den Gemeinnützigen Gesellschaften zuzurechnen sind, wurde der Zeitwert grundsätzlich dem Buchwert gleichgesetzt (mit Ausnahme der Nachrangigen Verbindlichkeiten), da kein Markt für Liegenschaften, die dem WGG unterliegen, existiert. Für die derivativen Finanzinstrumente entspricht der Zeitwert dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert.

Bewertungsprozess

Betreffend Bewertungsprozess wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2016 Anhangsangabe 36. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 233 verwiesen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Umgliederungen erfolgen entsprechend der im Konzerngeschäftsbericht 2016 in Anhangsangabe 36. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 235 beschriebenen Kriterien und Zeitpunkten.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten	30.6.2017				
	zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	13	4	5	10	4
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	1	0	0	0	0
Summe	14	4	5	10	4

Die Umgliederungen zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und -aktivität zurückzuführen. Zusätzlich erfolgten Umgliederungen zwischen Level 2 und Level 3 bzw. von Level 1 nach Level 3 auf Basis dem Vorhandensein oder dem Nichtvorhandensein von Kursen bzw. von vergleichbaren zur Bewertung heranziehbaren Finanzinstrumenten. Die Umgliederung in der Klasse Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente aus Level 3 nach Level 1 ist großteils auf nun vorhandene Bloomberg-Kurse zurückzuführen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten	31.12.2016				
	zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	42	1	0	5	106
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	3	0	0	0	0
Handelsbestand	4	0	0	0	0
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	0	0	0	5	0
Summe	49	1	0	10	106

* Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten.

Umgliederungen in der Vergleichsperiode zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und -aktivität, aber auch auf die Harmonisierung der Bewertungshierarchien durch die Einführung von Solvency II und Konsolidierungseffekten zwischen diesen zurückzuführen. Zusätzlich gab es Umgliederungen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte zwischen Level 3 und Level 2, die aufgrund der Harmonisierung der Hierarchien durch die Einführung von Solvency II erfolgten. Die Umgliederung in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente aus Level 3 nach Level 1 ist durch Konsolidierungseffekte begründet.

Fair-Value-Hierarchie zum Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

Bewertungshierarchie	Level 1		Level 2		Level 3	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
Zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente						
in TEUR						
Finanzaktiva						
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	19.473.059	18.943.142	2.611.063	2.650.989	261.739	257.117
Anleihen	17.096.339	16.715.094	2.462.516	2.505.492	29.178	54.997
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	461.508	441.393	100.686	95.101	232.561	202.120
Investmentfonds	1.915.212	1.786.655	47.861	50.396	0	0
Handelsbestand	91.547	81.041	7.088	6.778	31.082	43.581
Anleihen	24.512	14.901	2.153	3.058	2.184	2.499
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	26.641	21.111	53	52	0	0
Investmentfonds	40.352	44.997	895	837	0	0
Derivate	42	32	3.987	2.831	28.898	41.082
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	125.607	175.824	140.985	137.638	19.258	16.428
Anleihen	101.511	149.359	122.261	121.071	18.016	15.253
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	123	112	18.724	16.567	0	0
Investmentfonds	23.973	26.353	0	0	1.242	1.175
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.824.829	8.549.580	0	0	0	0
Finanzpassiva						
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	0	0	5.089	9.809	0	0

* Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Der nicht realisierte Ergebniseffekt (Nettogewinn bzw. -verlust) von noch im Bestand befindlichen Level-3-Finanzinstrumenten, deren Zeitwertbewertung in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wird, belief sich im Berichtsjahr auf TEUR -4.734 (TEUR -1.289).

Nicht beobachtbare Inputfaktoren

Assetklasse	Bewertungsmethoden	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	Bandbreite
Immobilien	Verkehrswert	Kapitalisierungszinssatz	1,5 %–7,5 %
		Mieterträge	3 TEUR–3.703 TEUR
	Discounted Cash Flow	Bodenpreise	0 TEUR–5 TEUR
		Mieterträge	130 TEUR–4.263 TEUR

Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Für jenes Derivat, welches den wesentlichsten Fair Value besitzt, wurden folgende Sensitivitäten ermittelt: Ein Anstieg des Diskontsatzes von 50bp führt zu einem Anstieg des Optionswertes um 31 %; eine Senkung von 50bp führt zu einem Sinken

des Optionswertes um 37 %. Die Schwankungen würden bei Eintritt in der Gewinn- und Verlustrechnung Niederschlag finden.

Für die sonstigen Wertpapiere, deren Zeitwert gemäß Level 3 von unabhängigen Dritten festgestellt wird, können aufgrund der fehlenden Datenverfügbarkeit keine Angaben zur Sensitivitätsanalyse gemacht werden.

Folgende Sensitivitäten ergeben sich aus den mit Solvency II abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

Sensitivitäten – Immobilien	Zeitwert
in Mio. EUR	
Zeitwert zum 30.6.2017	2.477,00
Mieterträge -5 %	2.395,12
Mieterträge +5 %	2.477,17
Kapitalisierungszinssatz -50bp	2.601,46
Kapitalisierungszinssatz +50bp	2.491,24
Bodenpreise -5 %	2.458,83
Bodenpreise +5 %	2.492,99

Da Immobilien zu Anschaffungskosten in der Bilanz der VIG bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln, eine Auswirkung auf das Sonstige Ergebnis ist daher nicht gegeben.

Überleitung der Vermögenswerte und Schulden/Finanzaktiva und -passiva

Entwicklung der den Levels zugeordneten Finanzinstrumente	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente					
	30.6.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	18.943.142	2.650.989	257.117	17.750.295	2.763.552	135.634
Währungsänderungen	25.631	4.118	947	-11.312	1.742	-847
Buchwert zum 1.1.	18.968.773	2.655.107	258.064	17.738.983	2.765.294	134.787
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	737	0	0	12.076	-230	-660
Umgliederung nach Level	36.746	96.881	6.628	194.727	172.035	117.274
Umgliederung aus Level	-75.864	-33.786	-30.605	-125.383	-309.054	-49.599
Zugänge	2.124.844	142.518	51.842	3.644.530	167.319	75.989
Abgänge	-1.454.865	-258.557	-23.380	-2.855.790	-360.741	-17.799
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-123.407	129.673	-2.389
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	648	20.019	153
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	-126.863	9.646	-536	462.928	75.143	8.873
Wertminderungen	-449	-746	-274	-6.170	-8.469	-9.512
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	19.473.059	2.611.063	261.739	18.943.142	2.650.989	257.117

Entwicklung der den Leveln zugeordneten
Finanzinstrumente

	Handelsbestand					
	30.6.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	81.041	6.778	43.581	117.560	1.955	51.895
Währungsänderungen	1.466	1.948	-3	-3.238	469	0
Buchwert zum 1.1.	82.507	8.726	43.578	114.322	2.424	51.895
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	1.187	0	0	-14	0	0
Umgliederung nach Level	0	0	0	0	8.647	0
Umgliederung aus Level	0	0	0	-8.647	0	0
Zugänge	35.717	1.197	868	99.314	1.195	2.581
Abgänge	-31.886	-6.016	-8.391	-125.886	-5.572	-4.161
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	4.022	3.181	-4.973	1.952	84	-6.734
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	91.547	7.088	31.082	81.041	6.778	43.581

Entwicklung der den Leveln zugeordneten
Finanzinstrumente

	Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente					
	30.6.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	175.824	137.638	16.428	54.331	160.142	14.901
Währungsänderungen	461	352	193	20	3	1
Buchwert zum 1.1.	176.285	137.990	16.621	54.351	160.145	14.902
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	1.829	0	0	11.273	0	0
Umgliederung nach Level	0	4.913	0	17.255	0	0
Umgliederung aus Level	-4.913	0	0	0	-17.255	0
Zugänge	37.955	14.779	5.868	70.131	127.327	2.342
Abgänge	-84.812	-20.389	-3.381	-86.286	-138.338	-1.291
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	108.887	2.214	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-737	3.692	150	213	3.545	475
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	125.607	140.985	19.258	175.824	137.638	16.428

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangsangabe 9. Finanzergebnis ab Seite 40 verwiesen.

Entwicklung der Level 3 zugeordneten Finanzpassiva

	Nachrangige Verbindlichkeiten		Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	
	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2017	31.12.2016
	in TEUR			
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	20.807	20.761	0	41
Währungsänderungen	652	83	0	0
Buchwert zum 1.1.	21.459	20.844	0	41
Umgliederung aus Level 3	0	0	0	-41
Zugänge	0	98	0	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-113	-135	0	0
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	21.346	20.807	0	0

* Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

15. MITARBEITERANZAHL

Mitarbeiterstand	30.6.2017	31.12.2016
Anzahl		
Österreich	5.142	5.170
Außendienst	2.791	2.787
Innendienst	2.351	2.383
Tschechische Republik	4.833	4.762
Außendienst	3.020	2.949
Innendienst	1.813	1.813
Slowakei	1.748	1.678
Außendienst	883	826
Innendienst	865	852
Polen	1.574	1.586
Außendienst	764	784
Innendienst	810	802
Rumänien	1.946	1.991
Außendienst	1.172	1.187
Innendienst	774	804
Baltikum	1.312	1.281
Außendienst	640	622
Innendienst	672	659
Ungarn	473	464
Außendienst	35	36
Innendienst	438	428
Bulgarien	864	834
Außendienst	291	285
Innendienst	573	549
Türkei/Georgien	1.018	888
Außendienst	604	480
Innendienst	414	408
Sonstige CEE	4.726	4.720
Außendienst	3.302	3.301
Innendienst	1.424	1.419
Übrige Märkte	129	126
Außendienst	7	7
Innendienst	122	119
Zentrale Funktionen	1.141	1.101
Innendienst	1.141	1.101
Summe	24.906	24.601
davon Außendienst	13.509	13.264
davon Innendienst	11.397	11.337

Die angegebenen Mitarbeiterzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

Im Segment Zentrale Funktion sind 676 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 664) der Gemeinnützigen Gesellschaften enthalten.

16. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

17. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach der Bilanzerstellung.

Zusätzliche Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERFOLGSABHÄNGIGE PRÄMIENRÜCKERSTATTUNG IM VIG-KONZERN

Die Aufwendungen für die erfolgsabhängige Prämienrückerstattung inkl. Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer beliefen sich im VIG-Konzern auf TEUR 77.087 (TEUR 27.887).

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2017				1.1.-30.6.2016			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in TEUR								
Betriebsergebnis des direkten Geschäfts	178.864	163.818	21.704	364.386	86.904	129.921	17.142	233.967
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung direkt	2.811.794	1.823.885	236.359	4.872.038	2.662.653	1.977.444	206.854	4.846.951
Gesamtrechnung direkt¹⁾	235.443	172.001	21.810	429.254	170.754	136.907	17.189	324.850
Versicherungstechnisches Ergebnis ²⁾	169.374			169.374	160.575			160.575
Finanzergebnis ²⁾	66.069			66.069	10.179			10.179
Rückversicherungsabgaben direkt	-56.579	-8.183	-106	-64.868	-83.850	-6.986	-47	-90.883
Betriebsergebnis des indirekten Geschäfts	-45.421	1.144	40	-44.237	-33.341	636	41	-32.664
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung indirekt	91.649	8.702	50	100.401	73.195	7.912	50	81.157
Gesamtrechnung indirekt	-31.206	2.084	40	-29.082	-17.093	577	41	-16.475
Rückversicherungsabgaben indirekt	-14.215	-940	0	-15.155	-16.248	59	0	-16.189
Betriebsergebnis im Eigenbehalt direkt und indirekt	133.443	164.962	21.744	320.149	53.563	130.557	17.183	201.303
Sonstige nicht versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-23.889	1.411	-41	-22.519	18.617	7.629	1.628	27.874
Aufwendungen für die erfolgs- abhängige Prämienrückerstattung	0	-77.087	0	-77.087	0	-27.887	0	-27.887
Ergebnis vor Steuern	109.554	89.286	21.703	220.543	72.180	110.299	18.811	201.290
Steueraufwand/-ertrag	-31.939	-12.244	-4.113	-48.296	-22.606	-20.730	-2.971	-46.307
Periodenergebnis	77.615	77.042	17.590	172.247	49.574	89.569	15.840	154.983

¹⁾ Darin sind Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft von TEUR 604.376 (TEUR 579.096) enthalten.

²⁾ Die Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses wurde nur für die Schaden- und Unfallversicherung vorgenommen. Der Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung wurde aufgrund von Unwesentlichkeitsgründen in der Schaden- und Unfallversicherung nicht durchgeführt. In der Lebens- und Krankenversicherung erfolgte für die Darstellung ein vollständiger Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung.

VERRECHNETE PRÄMIEN GESAMTRECHNUNG NACH BILANZABTEILUNGEN

Schaden- und Unfallversicherung*	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Direktes Geschäft	2.811.794	2.662.653
Unfallversicherung	189.565	183.828
Krankenversicherung	30.647	25.762
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	555.282	496.372
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	1.421	1.078
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	3.861	3.769
See- und Flussschifffahrt-Kaskoversicherung	5.658	5.410
Transportgüterversicherung	31.426	28.883
Feuer- und Elementarschädenversicherung	578.220	537.630
Sonstige Sachschädenversicherungen	267.432	267.245
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	716.850	696.891
Frachtführerhaftpflichtversicherung	9.160	8.178
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4.072	3.270
See- und Flussschifffahrt-Haftpflichtversicherung	1.618	1.243
Allgemeine Haftpflichtversicherung	265.214	258.527
Kreditversicherung	2.779	3.509
Kautionsversicherung	18.247	13.550
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	66.451	66.441
Rechtsschutzversicherung	30.334	29.884
Beistandsleistung-Reiseversicherung	33.557	31.183
Indirektes Geschäft	91.649	73.195
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	5.276	5.652
Sonstige Versicherungen	76.635	56.537
Krankenversicherung	9.738	11.006
Summe	2.903.443	2.735.848

* Inkl. Konsolidierungseffekte

Lebensversicherung*	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Laufende Prämien direkt	1.285.255	1.266.869
Einmalprämien direkt	538.630	710.575
Direktes Geschäft	1.823.885	1.977.444
davon Verträge mit Gewinnbeteiligung	786.549	888.436
davon Verträge ohne Gewinnbeteiligung	222.668	244.877
davon Verträge fondsgebundene Versicherung	797.504	822.969
davon Verträge indexgebundene Versicherung	17.164	21.162
Indirektes Geschäft	8.702	7.912
Summe	1.832.587	1.985.356

* Inkl. Konsolidierungseffekte

Krankenversicherung*	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Direktes Geschäft	236.359	206.854
Indirektes Geschäft	50	50
Summe	236.409	206.904

* Inkl. Konsolidierungseffekte

VERRECHNETE PRÄMIEN GESAMTRECHNUNG NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Schaden- und Unfallversicherung	2.903.443	2.735.848
Österreich	1.114.903	1.111.958
Tschechische Republik	507.216	477.624
Slowakei	192.965	188.578
Polen	260.759	226.083
Rumänien	201.024	234.012
Türkei	86.354	89.635
Andere Staaten	540.222	407.958
Lebensversicherung	1.832.587	1.985.356
Österreich	814.211	938.913
Tschechische Republik	314.830	314.111
Slowakei	205.215	184.119
Polen	184.219	188.436
Ungarn	62.017	66.097
Liechtenstein	39.692	108.860
Andere Staaten	212.403	184.820
Krankenversicherung	236.409	206.904
Österreich	201.748	196.926
Georgien	17.758	9.978
Andere Staaten	16.903	0
Summe	4.972.439	4.928.108

BETRIEBSERGEBNIS IM EIGENBEHALT DIREKT UND INDIREKT NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2017	1.1.-30.6.2016
in TEUR		
Schaden- und Unfallversicherung	133.443	53.563
Österreich	54.421	40.372
Tschechische Republik	55.472	56.521
Slowakei	19.937	17.219
Polen	20.840	10.798
Rumänien	8.414	6.607
Türkei	7.417	1.917
Andere Staaten	-33.058	-79.871
Lebensversicherung	164.962	130.557
Österreich	74.850	48.305
Tschechische Republik	52.489	48.723
Slowakei	14.299	16.099
Polen	8.358	19
Ungarn	2.089	2.760
Liechtenstein	164	167
Andere Staaten	12.713	14.484
Krankenversicherung	21.744	17.183
Österreich	21.773	17.695
Georgien	105	-512
Andere Staaten	-134	0
Summe	320.149	201.303

KENNZAHLEN NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2017				1.1.-30.6.2016			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in %								
Kostenquote	31,3 %	19,4 %	14,3 %	25,4 %	31,4 %	17,0 %	14,5 %	23,9 %
Schadenquote	65,6 %				66,5 %			
Combined Ratio	96,9 %				97,9 %			

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigsten Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Wien, 11. August 2017

Der Vorstand:



Komm.-Rat Prof. Elisabeth Stadler
Generaldirektorin,
Vorstandsvorsitzende



Dr. Martin Simhandl
CFO, Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfner
Vorstandsmitglied



Dr. Judit Havasi
Vorstandsmitglied



Komm.-Rat Franz Fuchs
Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstands:

Komm.-Rat Prof. Elisabeth Stadler: Leitung des VIG-Konzerns, Strategische Fragen, Europäische Angelegenheiten, Konzernkommunikation & Marketing, Sponsoring, Personalmanagement, Konzernentwicklung und Strategie; Länderverantwortung: Österreich, Tschechische Republik

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Treasury/Kapitalmarkt; Länderverantwortung: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei

Mag. Peter Höfner: Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung; Länderverantwortungen: Albanien (inkl. Kosovo), Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Ungarn, Weißrussland

Dr. Judit Havasi: Solvency II, Planung und Controlling, Recht, Group IT, Internationale Prozesse und Methoden; Länderverantwortung: Slowakei, Rumänien

Komm.-Rat Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung, Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, Asset Risk Management; Länderverantwortungen: Baltikum, Moldau, Polen, Ukraine

Der **Gesamtvorstand** ist verantwortlich für die Agenden des Enterprise Risk Management (Solvency II), Generalsekretariat, Group Aktuariat, Group Compliance, Internal Audit sowie Investor Relations.

Impressum

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichtes vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 11. August 2017

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. (FH) Sylvia Machherndl
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Fotos: Ian Ehm

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higtatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

17PG008/1H17